

exapture Server - Beschreibung

Inhaltsverzeichnis

1. Begrifflichkeiten	3
1.1 Abkürzungen und Begriffe	3
1.2 Funktionselemente	3
1.3 exapture Server aufrufen und Anmelden.....	5
2. Allgemeine Beschreibung	6
2.1 exapture Server Aufbau der Arbeitsoberfläche.....	7
3. Nutzung.....	8
3.1 Register Übersicht.....	8
3.2 Register Lösungen	9
3.2.1 Lösung installieren	9
3.2.2 Lösung konfigurieren.....	11
3.2.2.1 Konfiguration Dateiverzeichnis	13
3.2.2.2 Dateikonfiguration.....	14
3.2.2.2.1 Steuerdatei s2d_Update-Benutzer_Konfig.txt.....	14
3.2.2.2.2 Steuerdatei s2d_scan2Counter-K7_drucker.txt.....	15
3.2.3 Lösung ausführen	16
3.2.4 Lösung updaten	16
3.2.5 Lösung löschen.....	16
3.3 Register Dienste.....	17
3.4 Register System	18
3.4.1 Tasks	18
3.4.1.1 Task erstellen	19
3.4.1.1.1 Task aktivieren	20
3.4.1.1.2 Task deaktivieren	20
3.4.1.2 Task bearbeiten	21
3.4.1.3 Task löschen.....	22
3.4.2 Protokolle (Logs)	23
3.4.2.1 Lösungsprotokolle (Logs)	23
3.4.2.1.1 Logs innerhalb der Arbeitsoberfläche	23
3.4.2.1.1.1 Filter einstellen.....	25
3.4.2.1.1.2 Beispiel für ein Log der Lösung Update-Benutzer	27
3.4.2.1.1.3 Beispiel für ein Log der Lösung scan2Counter-K7	27
3.4.2.1.2 Monatsreport innerhalb des Dateisystems	27
3.4.2.1.2.1 Monatsreport der Lösung scan2Archiv-A21	27
3.4.2.1.2.2 Monatsreport der Lösung scan2Counter-K7	27

3.4.2.2 Serverprotokolle (Logs) 28

 3.4.2.2.1 Server Log..... 28

 3.4.2.2.2 Server-Error Log 28

3.5 Bekannte Fehlermeldungen..... 29

Dateiversion	1.0
Stand	Juli 2023
exapture Server Version	1.1
Status	1

© by exapture GmbH
Vervielfältigung und Veröffentlichung sind nicht gestattet

1. Begrifflichkeiten

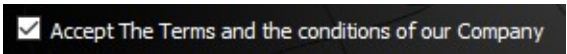
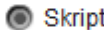
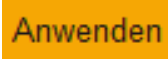
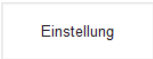
Nachfolgend werden die in diesem Dokument verwendeten Abkürzungen und Begriffe beschrieben:

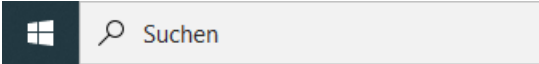
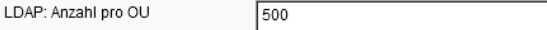
1.1 Abkürzungen und Begriffe

Abkürzung/Begriff	Beschreibung
API	Application Programming Interface ist ein Satz von Befehlen, Funktionen, Protokollen und Objekten, die Programmierer verwenden können, um eine Software zu erstellen oder mit einem externen System zu interagieren.
exapture Server	Programme, und Dateien zur Verwaltung der exapture Lösungen. Der exapture Server verfügt über ein Browserbasiertes Verwaltungstool.
FTP-Server	FTP steht für "File Transfer Protocol". Um Dateien von einem FTP-Server herunterzuladen, benötigen Sie einen Zugang mittels Benutzername und Passwort.
GUI	Graphical User Interface beschreibt die grafische Benutzeroberfläche von Computersystemen, um die Bedienung zu erleichtern.
MFD	Multifunktionsdrucker
Port	Ein Port ist der Teil einer Netzwerk-Adresse, der die Zuordnung von TCP- und UDP-Verbindungen und -Datenpaketen zu Server- und Client-Programmen durch Betriebssysteme bewirkt.
SFP (EFD)	Einzelfunktionsdrucker
Solution-Datei	Lösungsdatei, die von exapture zur Installation zur Verfügung gestellt wird
UNC-Pfad	Mit dem UNC-Pfad (UNC = Universal Naming Convention) kann jedes beliebige Ziel in einer vernetzten Rechnerumgebung adressiert werden. Der UNC-Pfad beginnt in einer Windows-Umgebung immer mit zwei Backslashes: "\\". Danach folgt entweder der Name oder die IP-Adresse des Zielrechners anschließend durch Backslash getrennt das freigegebene Hauptverzeichnis und die nachfolgenden Verzeichnisse.

1.2 Funktionselemente

Innerhalb der LMC und der Lösung am MFP werden unterschiedliche Auswahl und Eingabe Möglichkeiten zur Verfügung gestellt, die nachfolgend beschrieben werden.

Auswahl oder Eingabe	Bildschirmanzeige
Auswahlfeld Mit einem Auswahlfeld kann ein Benutzer einen Wert aus einer vorgegebenen Liste auswählen.	
Markierungsfeld Mit einem Markierungsfeld kann ein Benutzer eine Auswahl von Optionen aktivieren.	
Optionsfeld Mit einem Optionsfeld kann der Benutzer die Auswahl genau einer Option aus mehreren treffen.	
Passwortfeld In einem Passwortfeld trägt der Benutzer sein Kennwort ein. Zur Sicherheit gegen Ausspähen wird die Eingabe durch Punkte oder Sternchen angezeigt.	
Schaltfläche Die Schaltfläche ermöglicht dem Benutzer, eine Funktion auszulösen.	Aktiv  Inaktiv 

Auswahl oder Eingabe	Bildschirmanzeige
Textfeld In einem Textfeld trägt der Benutzer seinen Inhalt entsprechend der Beschriftung des Feldes ein.	
Windows Suchfeld Windows 10 und 11 bietet links unten in der Taskleiste gleich neben dem Windows-Logo ein Suchfeld. Darüber lassen sich installierte Programme, Apps sowie Systemeinstellungen suchen.	
Zahlenfeld In ein Zahlenfeld ist nur das Eintragen numerischer Werte möglich.	

Auswahl oder Eingabe	Computer Tastatur
Eingabe-Taste Die Eingabetaste, oft auch als Return- oder Enter-Taste bezeichnet, ist wohl die wichtigste Taste, wenn es um die Gruppe der Steuertasten geht. Steuertasten übermitteln allein oder in Kombination mit anderen Tasten Befehle an den Computer, die ansonsten kompliziert und zeitraubend per Maus ausgeführt werden müssten. Die Eingabetaste bzw. Enter-Taste kann mit einem Ok versprachlicht werden.	
Tab-Taste Die Tabulatortaste, oft auch als Tab-Taste bezeichnet, ist auf einer PC-Tastatur meistens mit zwei waagrecht übereinander liegenden Pfeilen mit je einem Endstrich beschriftet. Sie befindet sich auf Standardtastaturen links oben neben der Q-Taste (Q).	

1.3 exapture Server aufrufen und Anmelden

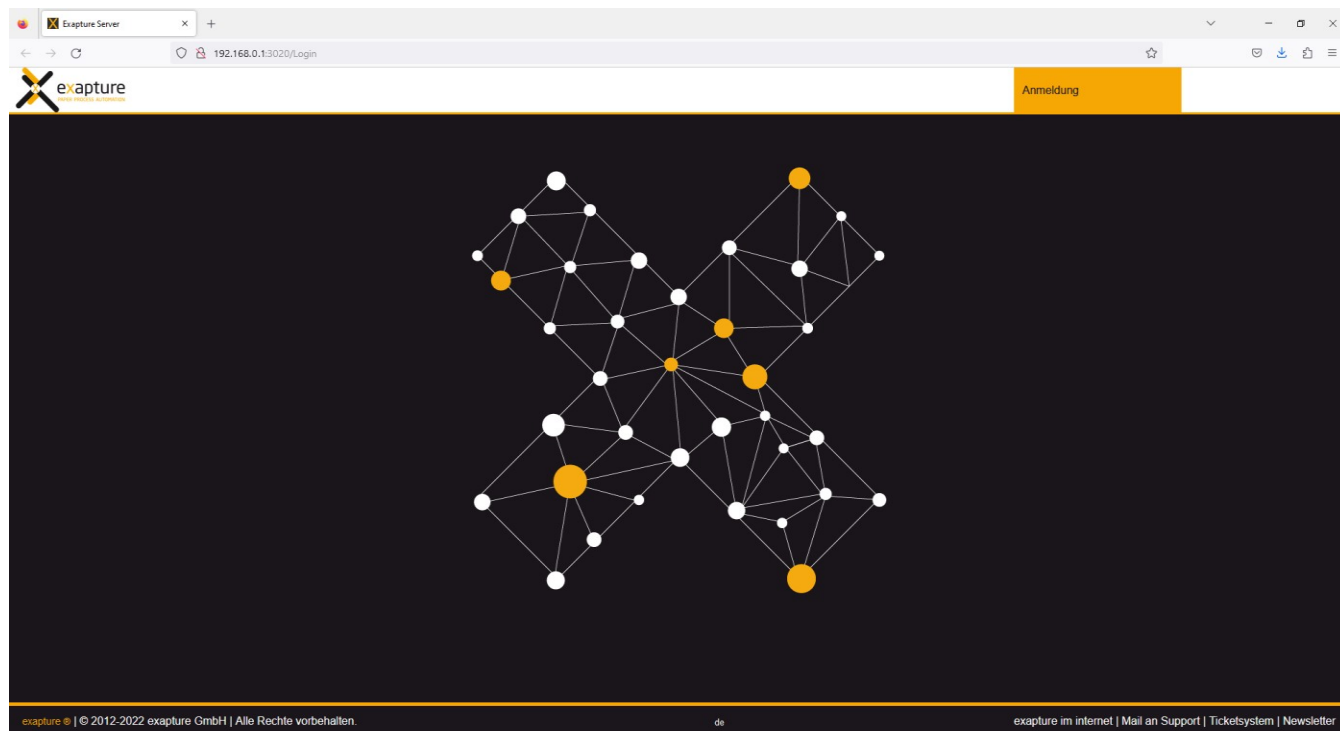
Die Arbeitsoberfläche des **exapture Server** wird über einen Browser (Internet Explorer oder Firefox, etc.) durch die Eingabe folgender Adresse aufgerufen:

http://<IP-Adresse>:<Port>/Login

<IP-Adresse> = IP-Adresse des Servers, auf dem der **exapture Server** installiert wurde.

<Port> = Portnummer der GUI mit der der **exapture Server** installiert wurde (Standard = 3020).

Die Displayanzeige sollte eine Auflösung von 1920x1200 Pixel oder höher betragen.

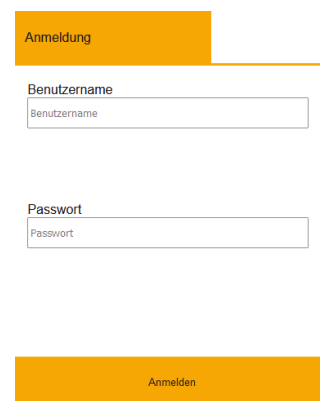


Nach dem Aufruf des **exapture Servers** im Browser ist die Schaltfläche **Anmelden** links Oben zu betätigen.

Der Standardbenutzername lautet: **admin**

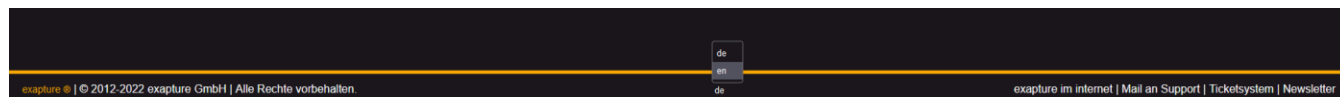
Das Standardpasswort lautet: **admin123**

Nach der Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes ist die Schaltfläche **Anmelden** oder die **Eingabe-Taste** zu betätigen.



Der Benutzername und das Kennwort kann **zurzeit noch nicht** über die Arbeitsoberfläche verändert werden.

Die Arbeitsoberfläche startet standardmäßig in deutscher Sprache. Sie kann in der Mitte der Fußzeile auch auf Englisch umgestellt werden.



Weitere Informationen zu Nutzung der Arbeitsoberfläche des **exapture Servers** erhalten Sie in der Dokumentation **exapture Server – Beschreibung.pdf**.

2. Allgemeine Beschreibung

Der **exapture Server** besteht aus der Arbeitsoberfläche, die über einen Internet-Browser aufgerufen wird (siehe Kapitel [1.3 exapture Server aufrufen und Anmelden](#)), sowie über Konfigurations- und Programmverzeichnisse.

Die Installation des **exapture Servers** wird innerhalb der Dokumentation **exapture Server - Installation & Deinstallation (V1.1).pdf** beschrieben.

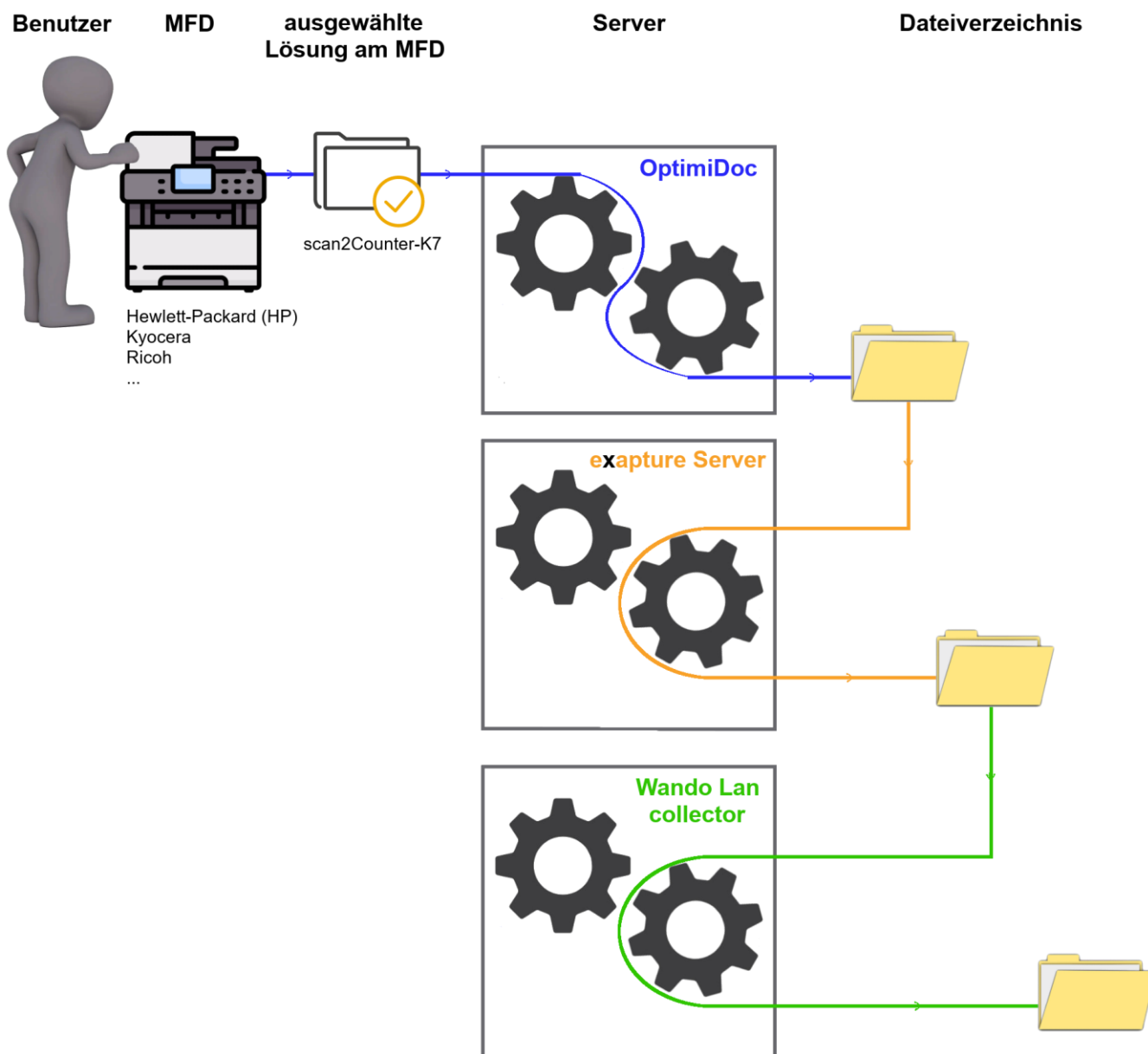


Innerhalb der Arbeitsoberfläche des **exapture Servers** werden die **exapture Lösungen** und deren Jobs verwaltet.

Mit den innerhalb des **exapture Servers** eingerichteten Tasks (Aufgaben) werden die gescannten Dokumente weiterverarbeitet und an die entsprechenden Dienstleister oder Archive weitergeleitet.

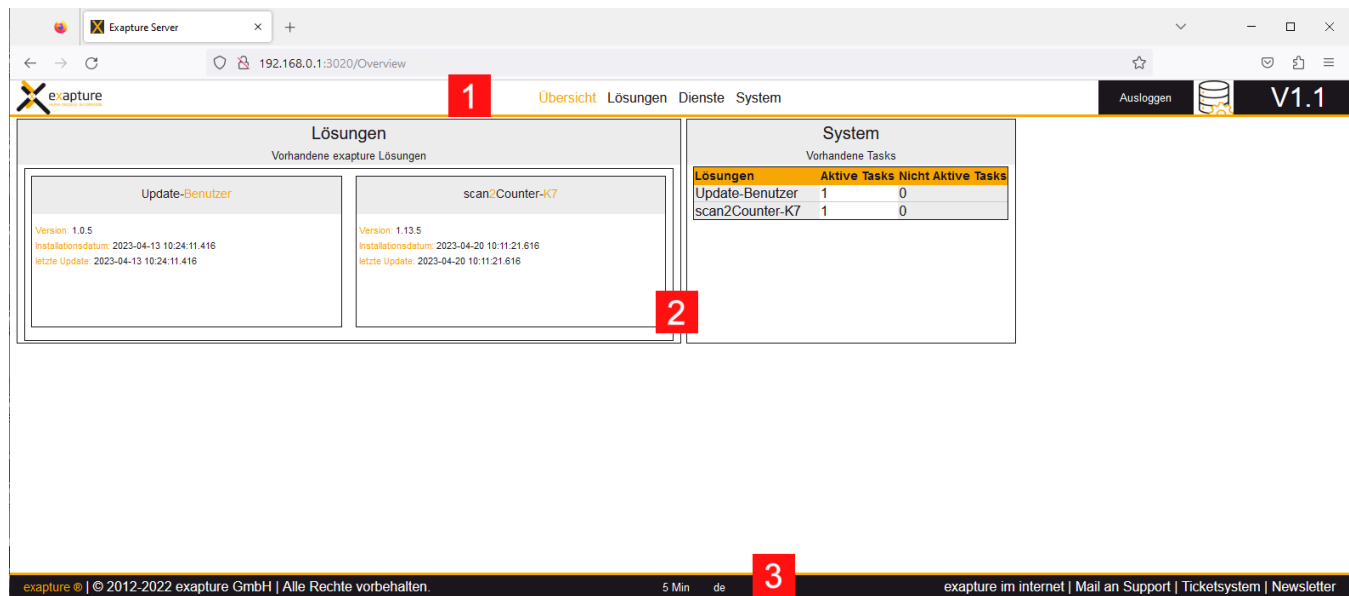
Der **exapture Server** übernimmt gescannte Dokumente von zahlreichen MFD-Geräteherstellern auf denen zum Beispiel die Software von **OptimiDoc** aufgespielt ist, die in entsprechenden Ordnern mit den **Bild- und XML-Daten** abgelegt wurden.

Beispielhafter Prozessablauf für die Lösung scan2Counter-K7:



2.1 exapture Server Aufbau der Arbeitsoberfläche

Die Arbeitsoberfläche des **exapture Server** ist die Verwaltungs-Webseite. Die einzelnen Verwaltungsfunktionen sind in Register unterteilt die nachfolgend beschrieben werden.



- 1 Kopfzeile** Innerhalb der Kopfzeile stehen folgende Elemente zur Verfügung:
Auf der **linken Seite** befindet sich das **exapture** Logo.
In der **Mitte** befindet sich die Ansteuerung der Register **Übersicht** (siehe Kapitel [3.1 Register Übersicht](#)), **Lösungen** (siehe Kapitel [3.2 Register Lösungen](#)), **Dienste** (siehe Kapitel [3.3 Register Dienste](#)) und **System** (siehe Kapitel [3.4 Register System](#)). Das aktive Register wird orangefarbig dargestellt.
Auf der **rechten Seite** befindet sich die Möglichkeit des **Logouts** sowie das Logo des **exapture Server** mit der Versionsnummer.

- 2 Arbeitsbereich** Im mittleren Bereich werden unterschiedliche Ansichten, entsprechend des gewählten Registers, dargestellt. Die einzelnen Register werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

- 3 Fußzeile** Die Fußzeile enthält auf der **linken Seite** die **exapture** Copyright Informationen.
In der **Mitte** befindet sich die Zeitangabe nach wieviel Minuten Inaktivität die **automatische Abmeldung** erfolgt. Standardmäßig sind 5 Minuten eingestellt. Durch Klick auf die Zeitangabe kann die Zeit zwischen 1, 3, 5 oder 10 Minuten eingestellt werden.
Zudem kann hier die **Spracheinstellung** der Arbeitsoberfläche eingestellt werden. Durch Klick auf das Sprachkürzel **de** oder **en** kann zwischen deutsch und englisch umgeschaltet werden.
Auf der **rechten Seite** befinden sich Verlinkungen zu **exapture**.

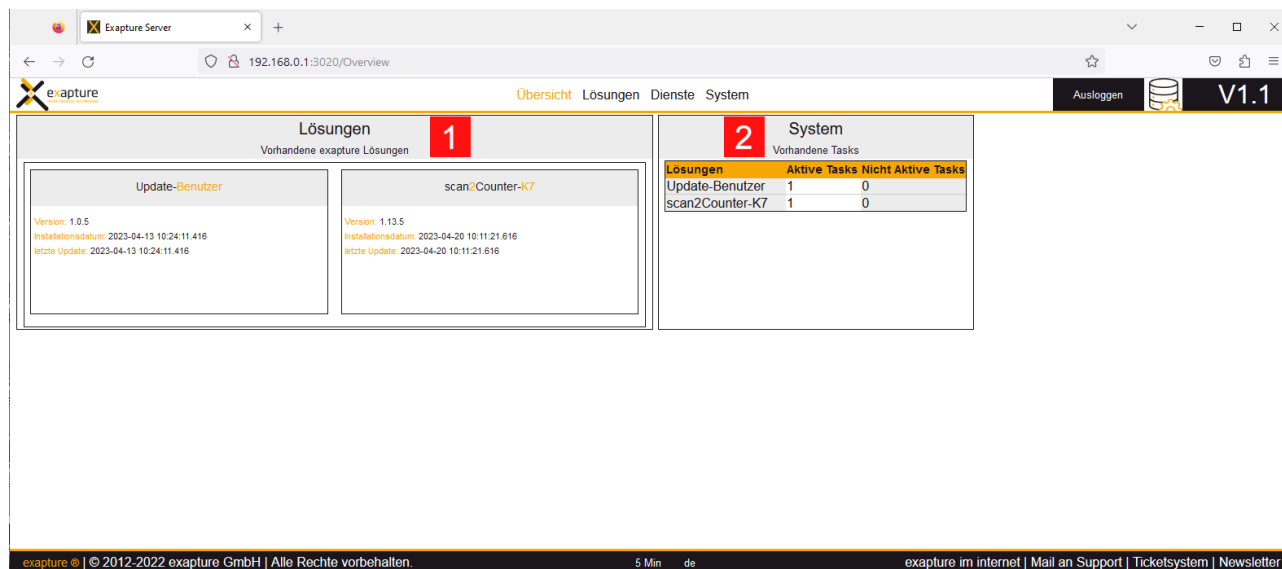
Die Nutzungsmöglichkeiten der Arbeitsoberfläche des **exapture Servers** im Zusammenhang mit den **exapture-Lösungen** werden in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben.

3. Nutzung

Nachfolgend erhalten Sie eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Nutzung der Arbeitsoberfläche des **exapture Servers**.

3.1 Register Übersicht

Das Register **Übersicht** wird Ihnen immer nach einer erfolgreichen Anmeldung angezeigt. Es informiert über installierte **exapture Lösungen** und **Aufgaben** (Tasks) die zu diesen Lösungen eingerichtet wurden.



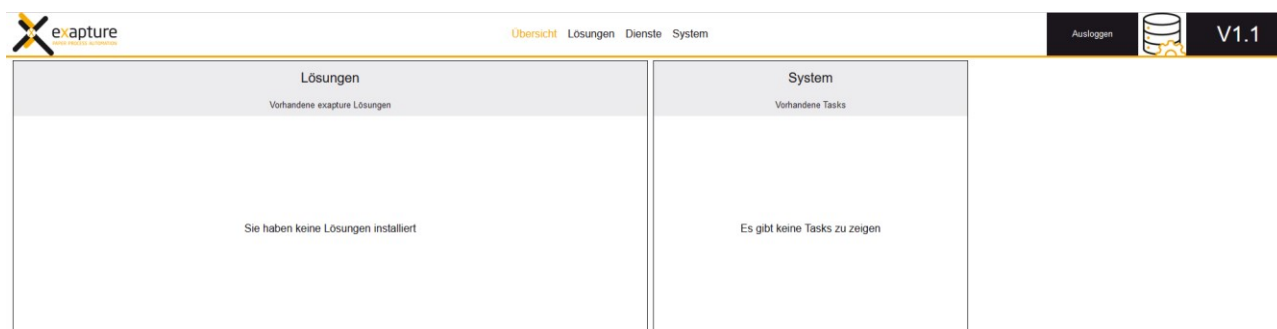
The screenshot shows the 'exapture Server' interface. The top navigation bar includes 'Übersicht', 'Lösungen', 'Dienste', and 'System'. The 'Lösungen' section (marked with a red '1') displays a list of installed solutions. The 'System' section (marked with a red '2') displays a table of tasks.

Lösungen	Aktive Tasks	Nicht Aktive Tasks
Update-Benutzer	1	0
scan2Counter-K7	1	0

Die Informationsdarstellung des Register Lösungen ist in zwei Bereiche eingeteilt:

- 1 Lösungen** Im Bereich der Lösungen sehen Sie eine Übersicht aller installierten Lösungen. Jede Lösung wird mit der Versionsnummer und dem Datum der Installation und des letzten Updates dargestellt. In diesem Bereich können keine Aktionen ausgeführt werden.
- 2 System Tasks** Im Bereich der Tasks (Aufgaben) sehen Sie eine tabellarische Auflistung aller eingerichteten Aufgaben, die in Aktive und Nichtaktive unterschieden werden. In diesem Bereich können keine Aktionen ausgeführt werden.

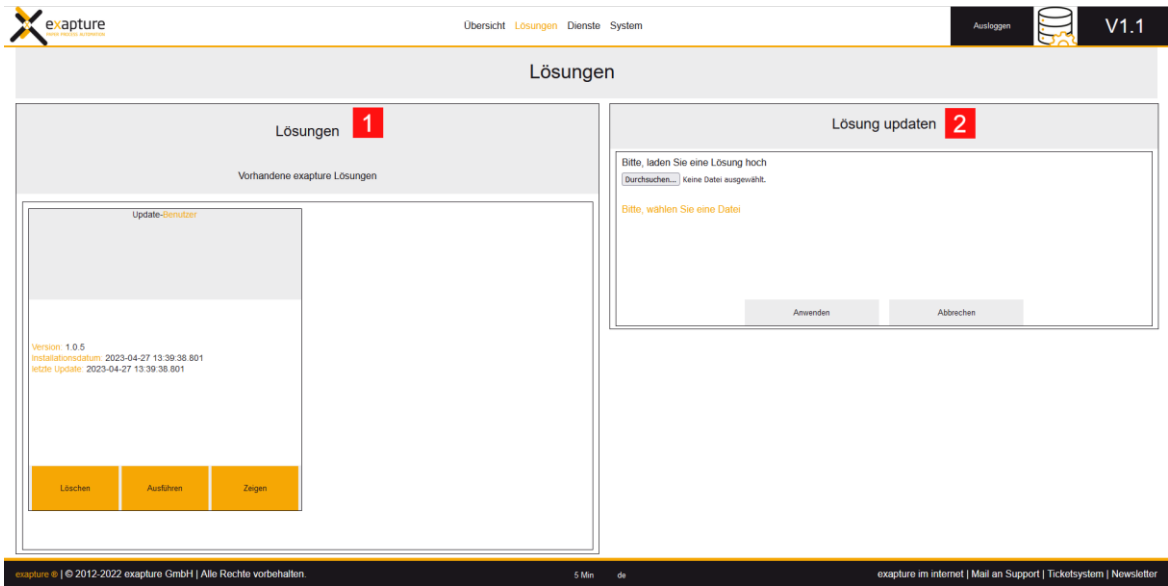
Sofern Sie die Arbeitsoberfläche das erste Mal aufrufen sind noch keine Lösungen enthalten. Die Installation einer **exapture Lösung** wird im Kapitel [3.2.1 Lösung installieren](#) beschrieben.



The screenshot shows the 'exapture Server' interface in an empty state. The 'Lösungen' section displays the message 'Sie haben keine Lösungen installiert'. The 'System' section displays the message 'Es gibt keine Tasks zu zeigen'.

3.2 Register Lösungen

Das Register **Lösungen** ist in zwei Bereiche aufgeteilt:



- 1

Lösungen

Im Bereich der Lösungen sehen Sie alle installierten Lösungen. Jede Lösung wird mit der Versionsnummer und dem Datum der Installation und des letzten Updates dargestellt. Zusätzlich enthält jede Lösung folgende Schaltflächen:

Schaltfläche	Funktion
Löschen	Durch Betätigung der Schaltfläche Löschen können Sie die Lösung aus der Arbeitsoberfläche des exapture Servers entfernen (siehe Kapitel 3.2.5 Lösung löschen).
Ausführen	Durch Betätigung der Schaltfläche Ausführen wird die Aufgabe (Task) ausgeführt, sofern sie im System angelegt wurde (siehe Kapitel 3.2.3 Lösung ausführen).
Zeigen	Durch Betätigung der Schaltfläche Zeigen wird Ihnen die Oberfläche der Lösungseinstellungen angezeigt (siehe Kapitel 3.2.2 Lösung konfigurieren). Hierüber können auch die Logs der gewählten Lösungen eingesehen werden.
- 2

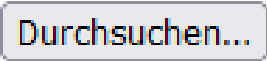
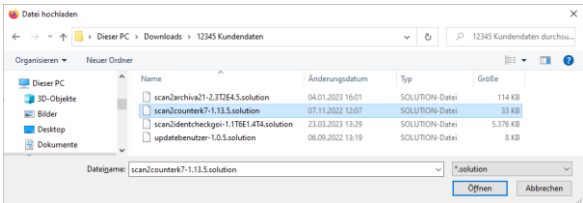
Lösung updaten

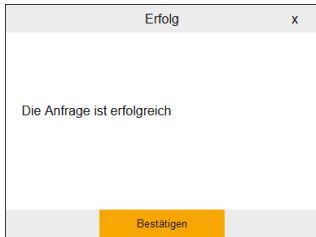
In diesem Bereich haben Sie die Möglichkeit eine Lösung zu installieren oder zu aktualisieren (siehe Kapitel [3.2.1 Lösung installieren](#)). Dazu stehen die Schaltflächen **Durchsuchen...**, sowie **Anwenden** und **Abbrechen** zur Verfügung.

Die installierten Lösungen werden in der Reihenfolge ihrer Installation von links Oben nach rechts Unten angezeigt.

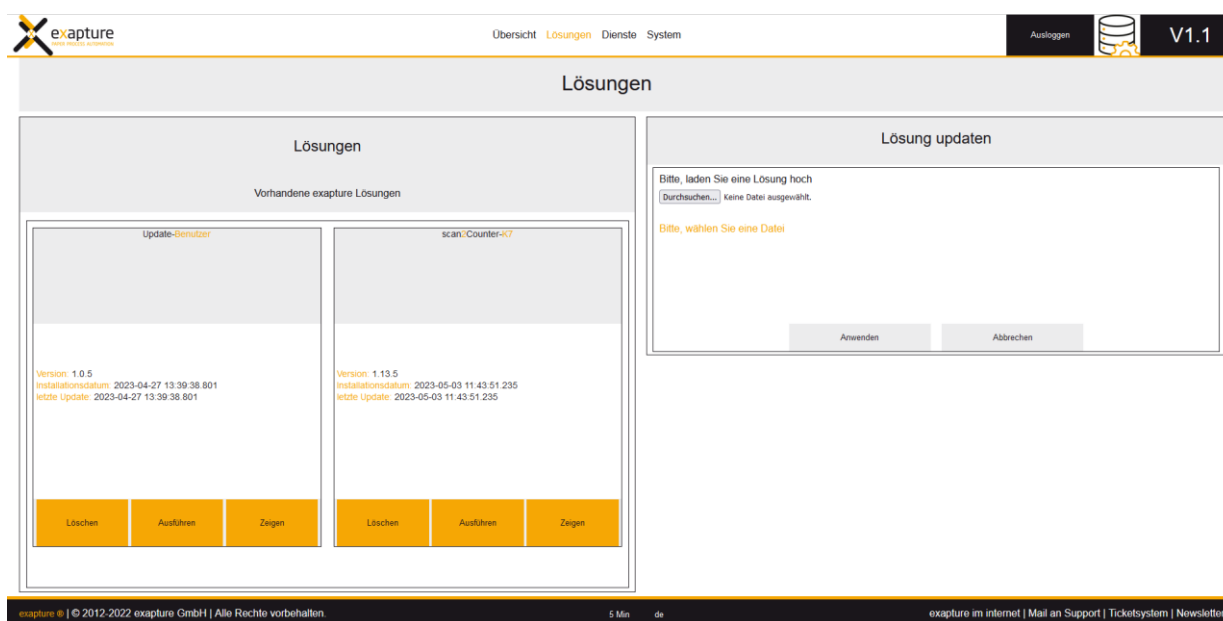
3.2.1 Lösung installieren

Nachfolgend wird beispielhaft die Installation einer Lösung beschrieben:

Schritt / Aktion	Bildschirmanzeige
1 Schaltfläche Durchsuchen betätigen Wählen Sie innerhalb der Arbeitsoberfläche des exapture Servers das Register Lösungen und betätigen die Schaltfläche Durchsuchen..., im Bereich Lösung updaten.	
2 Solution-Datei auswählen und öffnen Wählen Sie innerhalb Ihres Dateiverzeichnisses die Solution-Datei aus, die Sie von exapture erhalten haben (gegebenenfalls ist zuvor das Zip-Archiv zu entpacken) und betätigen Sie die Schaltfläche Öffnen.	

Schritt / Aktion	Bildschirmanzeige
3 Schaltfläche Anwenden betätigen Betätigen Sie im Bereich Lösung updaten die aktive Schaltfläche Anwenden, nachdem die zu installierende Lösung angezeigt wird. Sofern Sie die geöffnete Lösung nicht installieren möchten, betätigen Sie die Schaltfläche Abbrechen, um den Installations- oder Updateprozess zu beenden.	
4 Installation erfolgreich Nach Betätigung der Schaltfläche Anwenden wird die Lösung in die Arbeitsoberfläche des exapture Server integriert. Zusätzlich werden je nach ausgewählter Lösung unterschiedliche Steuerdateien in das Installationsverzeichnis ...\\exapture-Server-Beta\\Daten\\Konfig eingefügt. Bestätigen Sie die Erfolgsmeldung durch Betätigung der Schaltfläche Bestätigen.	

Sofern Sie weitere Lösungen installieren möchten führen Sie die Schritte 1 bis 4 erneut durch.



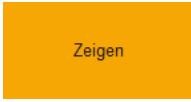
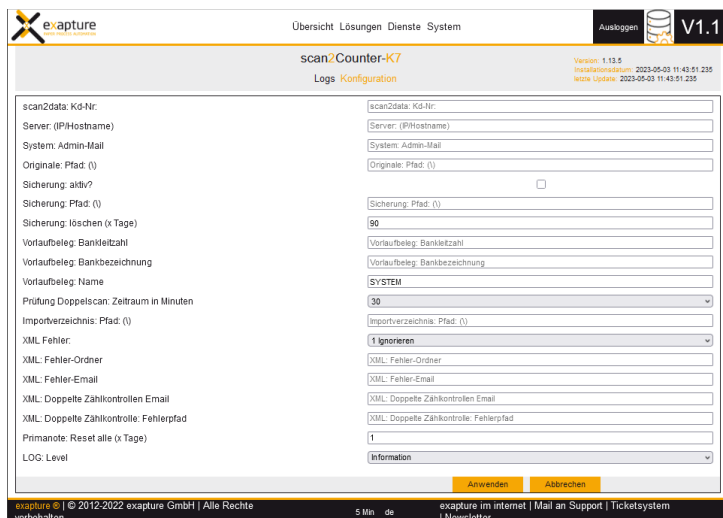
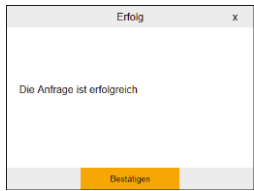
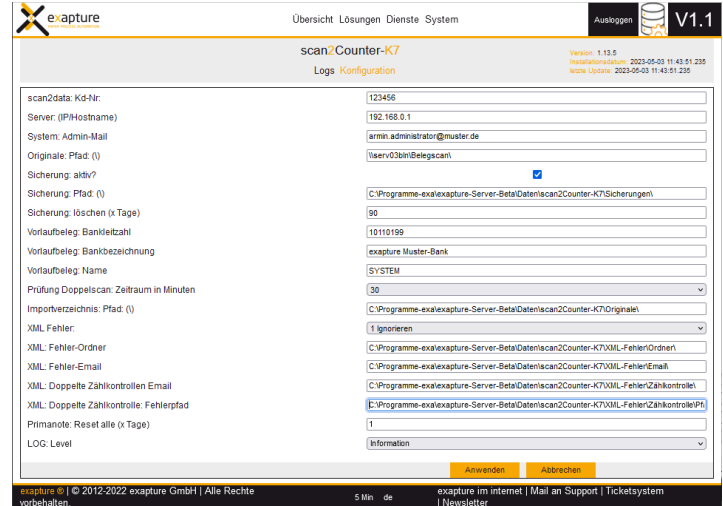
Die installierte Lösung wird Ihnen in die Arbeitsoberfläche des **exapture Server** angezeigt, ist jedoch noch nicht funktionsfähig.

Um die Funktionsfähigkeit der Lösung herzustellen ist die Lösung und das Dateiverzeichnis zu konfigurieren (siehe Kapitel [3.2.2 Lösung konfigurieren](#) und nachfolgende).

3.2.2 Lösung konfigurieren

Die Einstellungen einer Lösung werden unterschieden in die Themen Lösungs- und Dateikonfiguration. Die Lösungskonfiguration wird in diesem Kapitel beschrieben. Die Dateikonfiguration wird im Kapitel [3.2.2.1 Konfiguration Dateiverzeichnis](#) und nachfolgende beschrieben.

Zur Konfiguration einer installierten Lösung gehen Sie wie folgt vor:

Schritt / Aktion	Bildschirmanzeige
1 Schaltfläche Zeigen betätigen Wählen Sie innerhalb der Arbeitsoberfläche des exapture Servers das Register Lösungen und betätigen die Schaltfläche Zeigen , im Bereich Lösungen , bei der gewünschten Lösung.	
2 Lösungseinstellungen Nach Betätigung der Schaltfläche Zeigen wird der Konfigurationsdialog der Lösung angezeigt. Die Einstellung Konfiguration ist aktiv (orangefarbig). Über diesen Weg können Sie sich auch die Logs der gewählten Lösung anzeigen lassen, indem Sie unterhalb der Lösungsbezeichnung auf Logs klicken (siehe Kapitel 3.4.2). Die Einstellungen der Lösungen werden durch unterschiedliche Felder dargestellt, die von Lösung zu Lösung unterschiedlich sein können und in den Beschreibungen der jeweiligen Lösung erklärt werden. Durch Betätigung der Schaltfläche Anwenden werden Ihre Eintragungen gespeichert. Durch Betätigung der Schaltfläche Abbrechen werden Ihre Eintragungen verworfen und der zuletzt gespeicherte Stand bleibt erhalten.	
3 Einstellungen erfolgreich Nach Betätigung der Schaltfläche Anwenden werden Ihre Einstellungen gespeichert. Bestätigen Sie die Erfolgsmeldung durch Betätigung der Schaltfläche Bestätigen .	
4 Beispiele für vorgenommene Einstellungen scan2data: KD-Nr: Ihre Kundennummer bei exapture . Diese steht immer als 6-stellige Zahl am Anfang Ihrer scan2data-Lizenz. Diese Einstellung ist bei allen Lösungen vorhanden. Server: (IP/Hostname) IP-Adresse oder Hostname des scan2data-Servers. Bevorzugt sollte die IP-Adresse angegeben werden. Diese Einstellung ist bei allen Lösungen vorhanden. System: Admin-Mail Admin-E-Mail-Adresse für den Empfänger von Systemmeldungen. Im Register Dienste muss der SMTP-Mailserver eingetragen werden (siehe Kapitel 3.3 Register Dienste). Diese Einstellung ist bei allen Lösungen vorhanden.	

Fortsetzung nächste Seite

Schritt / Aktion	Bildschirmanzeige
Fortsetzung 4 Originale: Pfad: (\) In diesen Pfad werden die durch den exapture Server verarbeiteten Dokumente gespeichert. Der Pfad ist abschließend mit einem Backslash zu versehen. Es ist der Pfad für den nachgelagerten Dienstleister (hier K7). Diese Einstellung ist bei der Lösung scan2Counter-K7 vorhanden. Generell gilt für Pfadangaben folgendes: Sollen die Dokumente im Netzwerk abgelegt werden, ist ein UNC-Pfad anzugeben (siehe Beispiel). Bitte beachten Sie, dass bei der Angabe von Netzwerkpfaden der Dienst exapture Server mit einem technischen Benutzer gestartet werden muss. Der technische Benutzer muss sowohl auf den Installationspfad des exapture Servers als auch auf alle angegebenen Netzwerkpfade Schreibzugriff besitzen. Archivverzeichnis: Zip-Speicherpfad: (\) In diesen Pfad werden die durch den exapture Server verarbeiteten Dokumente gespeichert. Der Pfad ist abschließend mit einem Backslash zu versehen. Es ist der Pfad für den nachgelagerten Import in das DMS-System (zumeist ...\\bnk\Dokexport\). Diese Einstellung ist bei der Lösung scan2Archiv-A21 vorhanden. Sicherung: aktiv? Aktiviert die optionale Speicherung der verarbeiteten Dokumente im Sicherungspfad. Die Sicherungen können zur Kontrollmöglichkeit im Fehlerfall benutzt werden. Diese Einstellung ist bei den Lösungen scan2Archiv-A21, scan2Counter-K7 und scan2Ident-Check-GOI vorhanden. Sicherung: Pfad: (\) Speicherpfad der verarbeiteten Dokumente als temporäre Sicherung. Der Pfad ist abschließend mit einem Backslash zu versehen. Die Dokumente im Sicherungspfad können nach einiger Zeit gelöscht werden, zum Beispiel durch eine Windows Aufgabenplanung. Diese Einstellung ist bei den Lösungen scan2Archiv-A21, scan2Counter-K7 und scan2Ident-Check-GOI vorhanden. Importverzeichnis: Pfad: (\) Speicherpfad der vom MFD gespeicherten Dokumente (bestehend aus Bild- und XML-Dateien). Diese Einstellung ist bei den Lösungen scan2Archiv-A21, scan2Counter-K7 und scan2Ident-Check-GOI vorhanden. Log: Level Einstellung für den Detailgrad der Log-Informationen. Zur Auswahl stehen die die Level: - Information (Standard) - Debug Diese Einstellung ist bei allen Lösungen vorhanden.	

3.2.2.1 Konfiguration Dateiverzeichnis

Mit der Installation jeder **exapture Lösung** wird im Installationsverzeichnis **...\exapture-Server-Beta\Daten** ein Verzeichnis mit der **Bezeichnung der Lösung** angelegt. Dieses Verzeichnis kann als **Basis** für die jeweilige Lösung angesehen werden.

Für die unterschiedlichen Lösungen werden zumeist mehrere verschiedene Verzeichnispfade benötigt, die zum Beispiel unterhalb des Basis-Verzeichnisses angelegt werden können. Die einzelnen Pfade sind bei der Konfiguration der Lösung anzugeben (siehe Kapitel [3.2.2 Lösung konfigurieren](#), Schritt 4 Seite 11).

Folgende Verzeichnisse werden unterschieden:

- **Originale** Speicherpfad für die vom exapture Server verarbeiteten Dokumente (quasi Ergebnisdateien). Bei der Lösung scan2Archiv-A21 wird dieser Pfad als **Archivverzeichnis: Zip-Speicherpfad** bezeichnet.
- **Sicherungen** Speicherpfad für die zusätzlich temporäre Speicherung der verarbeiteten Dokumente für Kontrollzwecke. Die Speicherung in diesem Pfad muss in den Lösungen explizit aktiviert werden.
- **Import** Speicherpfad in dem sich die von den Lösungen, über in **OptimiDoc**, gescannten Dokumente befinden.
- **Fehler** Speicherpfad(e) in denen die verarbeiteten Dokumente abgelegt werden, wenn es bei der Verarbeitung durch den exapture Server zu einem Fehler gekommen ist. Gegebenenfalls sind unterschiedliche Fehlerpfade anzulegen.
- **Temp** Temporärer Speicherpfad während der Verarbeitung. Es wird empfohlen, diese Pfad Art immer auf dem exapture Server anzulegen.
- **Log** Speicherpfad für Protokolle der Verarbeitung.

Sofern die Pfade innerhalb des **exapture Servers** angelegt werden, kann ein **absoluter Dateipfad** vom Stamm des Laufwerks eingetragen werden. Folgendes Format ist dabei einzuhalten:

<Laufwerksbuchstabe><Doppelpunkt>\<Pfad>

Das Laufwerk muss sich direkt auf dem **exapture Server** befinden (zumeist **C** und/oder **D**).

Hinter dem Laufwerksbuchstaben wird ein **Doppelpunkt (:)** gesetzt.

- Der Laufwerksbuchstabe mit dem Doppelpunkt wird vom Pfad durch einen umgekehrten **Schrägstrich** getrennt.
- Der Pfad besteht aus einer durch umgekehrte Schrägstriche getrennten **Liste von Verzeichnisnamen** (Ordnerbezeichnungen).

Beispiel: C:\Programme-exa\exapture-Server-Beta\Daten\scan2Counter-K7\Originale

Sollen die Dokumente im **Netzwerk** abgelegt werden, ist ein **UNC-Pfad** anzugeben. Folgendes Format ist dabei einzuhalten:

\\<Servername>\<Pfad>

- Der UNC-Pfad beginnt mit zwei umgekehrten **Schrägstrichen**.
- Der **Servername** besteht entweder aus der **Serverbezeichnung** oder der **IP-Adresse** (IPv4).
- Der Servername wird vom Pfad durch einen umgekehrten **Schrägstrich** getrennt.
- Der Pfad besteht aus einer durch umgekehrte Schrägstriche getrennten **Liste von Verzeichnisnamen** (Ordnerbezeichnungen).

Beispiel: \\SERV01BLN\Belegscan\scan2Counter-K7\Originale

Bitte beachten Sie, dass bei der Angabe von Netzwerkpfaden der Dienst **exapture Server** mit einem technischen Benutzer gestartet werden muss. Der technische Benutzer muss sowohl auf den Installationspfad des **exapture Servers** als auch auf **alle angegebenen Netzwerkpfade** Schreibzugriff besitzen.

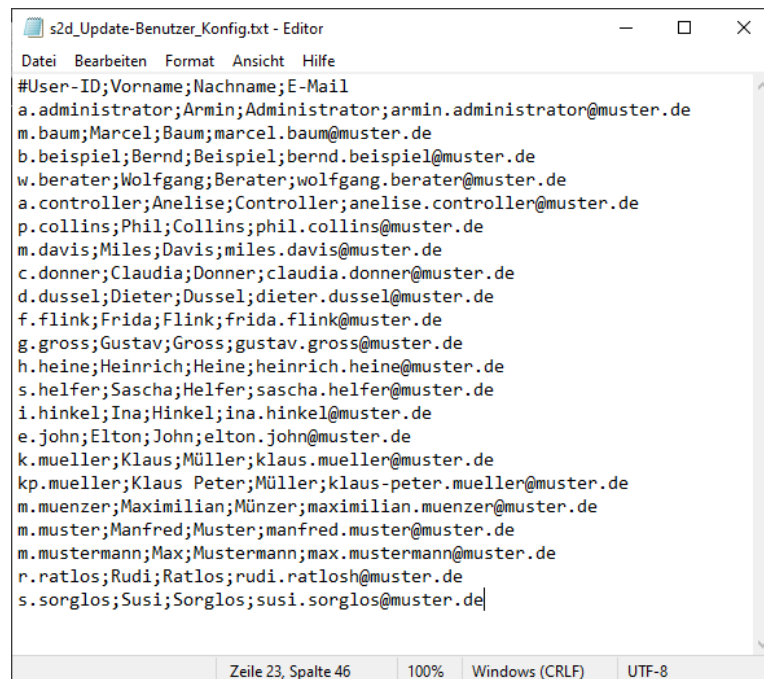
3.2.2.2 Dateikonfiguration

Jede **exapture Lösung** enthält eine oder mehrere Steuerdateien. Die Steuerdateien werden mit der Installation der Lösung in das Installationsverzeichnis `...\\exapture-Server-Beta\\Daten\\Konfig` geschrieben (siehe Dokumentation `exapture Server Installation & Deinstallation (V1.1).pdf`).

Nachfolgend werden einige Steuerdateien, die Auswirkungen auf die Funktionsweise der Aufgaben innerhalb des **exapture Servers** haben, kurz beschrieben.

3.2.2.2.1 Steuerdatei `s2d_Update-Benutzer_Konfig.txt`

Zur Nutzung **aller Lösungen** ist zumeist eine Identifizierung am MFD erforderlich. Die Benutzer, die das System benutzen dürfen, sind in der Steuerdatei `s2d_Update-Benutzer_Konfig.txt` mit den erforderlichen Werten einzutragen und anschließend mit dem **Task** der Lösung **Update-Benutzer** in die Datenbank zu übertragen.



In der ersten Zeile (Kommentarzeile beginnt mit #) wird der Aufbau der Datei erklärt. Die einzelnen Attribute eines Benutzers werden durch Semikola getrennt.

Folgende Werte, die nachfolgend als Spalten bezeichnet werden, sind für jeden Benutzer einzutragen:

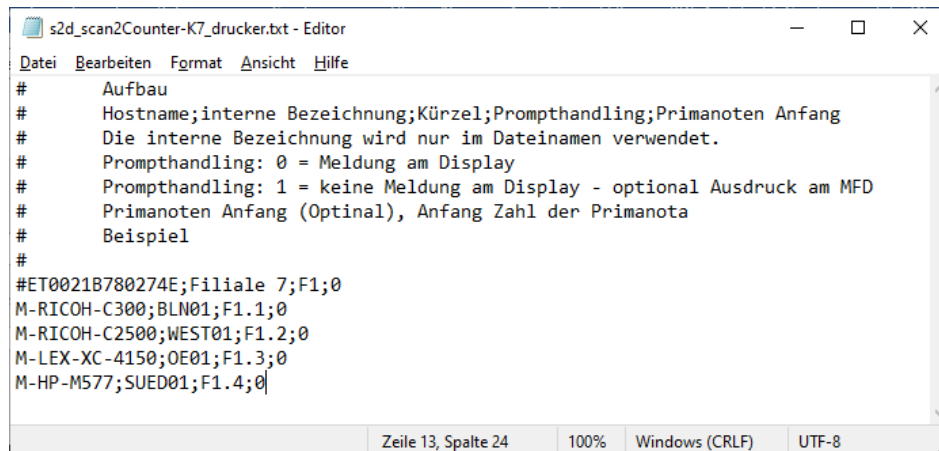
- | | | |
|-------------------|----------|---|
| - User ID | Spalte 1 | Benutzerkennung, mit der sich der Benutzer an seinem Windows PC anmeldet. |
| - Vorname | Spalte 2 | Vorname des Benutzers |
| - Nachname | Spalte 3 | Nachname des Benutzers |
| - E-Mail | Spalte 4 | E-Mail-Adresse des Benutzers |

Bitte vermeiden Sie leere Zeilen innerhalb der Steuerdatei.

Die Einrichtung einer Aufgabe (Task) zur Übertragung der Benutzerdaten in die Datenbank wird im Kapitel [3.4.1 Tasks](#) beschrieben

3.2.2.2 Steuerdatei s2d_scan2Counter-K7_drucker.txt

Zur Nutzung der Lösung scan2Counter-K7 müssen die **Hostnamen** der eingesetzten **MFDs** bekannt sein. Jedem MFD muss eine **interne Bezeichnung** und das **K7-Kürzel** zugewiesen werden. Über den Verarbeitungsprozess werden diese Daten zur Bildung des Dateinamens der Ergebnisdokumente herangezogen.



```
s2d_scan2Counter-K7_drucker.txt - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht Hilfe
# Aufbau
# Hostname;interne Bezeichnung;Kürzel;Prompthandling;Primanoten Anfang
# Die interne Bezeichnung wird nur im Dateinamen verwendet.
# Prompthandling: 0 = Meldung am Display
# Prompthandling: 1 = keine Meldung am Display - optional Ausdruck am MFD
# Primanoten Anfang (Optional), Anfang Zahl der Primanota
# Beispiel
#
#ET0021B780274E;Filiale 7;F1;0
M-RICOH-C300;BLN01;F1.1;0
M-RICOH-C2500;WEST01;F1.2;0
M-LEX-XC-4150;OE01;F1.3;0
M-HP-M577;SUED01;F1.4;0
Zeile 13, Spalte 24 100% Windows (CRLF) UTF-8
```

In den ersten acht Zeilen (Kommentarzeile beginnt mit #) wird der Aufbau der Datei erklärt. Die einzelnen Attribute der Multifunktionsgeräte werden durch Semikola getrennt.

Folgende Werte, die nachfolgend als Spalten bezeichnet werden, sind für jeden MFD, der mit der Lösung scan2Counter-K7 benutzt wird, einzutragen:

- Hostname	Spalte 1	Der Hostname des MFD wie er in den Einstellungen der Weboberfläche des Druckers zu finden ist.
- Interne Bezeichnung	Spalte 2	Frei definierbare interne Bezeichnung zur Identifikation von welcher Abteilung / Geschäftsstelle der Belegstapel gescannt wurde.
- Kürzel	Spalte 3	Das von K7 vergebene Kürzel auch Scanner Präfix genannt.
- Prompthandling	Spalte 4	Einstellung für Meldungen nach dem Scannvorgang.
- Primanoten Anfang	Spalte 5	Präfix Angabe für die Primanote des MFD.

Bitte vermeiden Sie leere Zeilen innerhalb der Steuerdatei.

Ab der Version 1.5.2, der Lösung scan2Counter-K7 werden die Primanoten über die Steuerdatei s2d_Counter_PrimanotenBelegarten.txt gesteuert. Das bedeutet, dass eine Eingabe in den beiden Steuerdateien drucker.txt und belegarten.txt, ab der Version 1.5.2, nicht mehr nötig sind.

Die Einrichtung einer Aufgabe (Task) zur Verarbeitung der gescannten Belege zur Übertragung an den Dienstleister K7 wird im Kapitel [3.4.1 Tasks](#) beschrieben.

3.2.3 Lösung ausführen

Der Zweck einer installierten Lösung auf dem **exapture Server** besteht darin, die über die gleichnamige Lösung auf dem MFD gescannten Dokumente (bestehend aus Bild- und XML-Datei) in das Übergabeformat für den nachgelagerten Dienstleister (zum Beispiel: Archiv-System) zu überführen.

Sofern für eine Lösung eine Aufgabe eingerichtet wurde (siehe Kapitel [3.4.1 Tasks](#)) und diese eingeschaltet ist, kann diese Aufgabe durch Betätigung der Schaltfläche **Ausführen**, unabhängig von eingestellten Zeiten, ausgeführt werden.

3.2.4 Lösung updaten

Zum Update einer Lösung gehen Sie entsprechend der Beschreibung im Kapitel [3.2.1 Lösung installieren](#) vor. Beim Update haben Sie die Möglichkeit sowohl auf **neuere** - als auch auf **ältere** Versionen zu wechseln.

scan2Counter-K7

Version: 1.12T2EXA3.4T4
Installationsdatum: 2023-05-03 11:43:51.235
letzte Update: 2023-05-03 11:43:51.235

LöschenAusführenZeigen

Beispiel:
Update der Lösung
scan2Counter
von der
Version 1.12...
auf 1.13...

scan2Counter-K7

Version: 1.13.5
Installationsdatum: 2023-05-03 11:43:51.235
letzte Update: 2023-05-22 12:21:03.082

LöschenAusführenZeigen

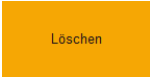
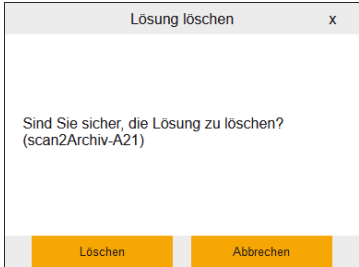
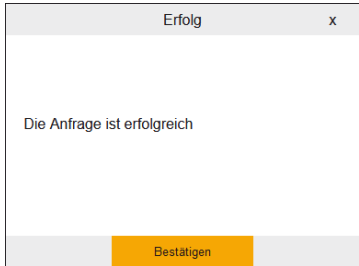
Die **Konfiguration der Lösung** wird sofern es sich nicht um neue für den **exapture Server** unbekannte Felder handelt übernommen.

Eingerichtete **Aufgaben** für die upgedatete Lösung bleiben erhalten.

Sofern eine Lösung zuerst gelöscht wird und später neu installiert wird müssen alle Schritte der Installation und Konfiguration neu durchgeführt werden.

3.2.5 Lösung löschen

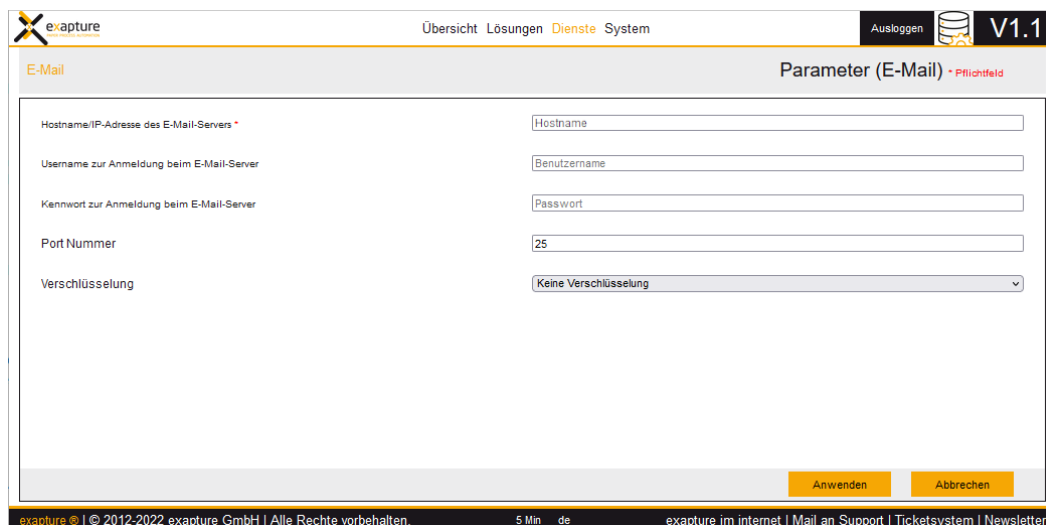
Nachfolgend wird beispielhaft das Löschen einer Lösung beschrieben:

Schritt / Aktion	Bildschirmanzeige
1 Schaltfläche Löschen betätigen Wählen Sie innerhalb der Arbeitsoberfläche des exapture Servers das Register Lösungen und betätigen die Schaltfläche Löschen bei der Lösung die Sie entfernen möchten.	
2 Sicherheitsabfrage Nach Betätigung der Schaltfläche Löschen bei der Lösung, erscheint die Sicherheitsabfrage. Betätigen Sie innerhalb der Sicherheitsabfrage die Schaltfläche Löschen , wenn Sie sich sicher sind, dass Sie die Lösung entfernen möchten. Die Lösung wird daraufhin entfernt. Wenn Sie sich nicht sicher sind, betätigen Sie die Schaltfläche Abbrechen . Der Sicherheitsdialog wird geschlossen und die Lösung verbleibt im exapture Server .	
3 Erfolgsmeldung Nach Betätigung der Schaltfläche Löschen innerhalb der Sicherheitsabfrage wird die Lösung entfernt. Betätigen Sie abschließend die Schaltfläche Bestätigen innerhalb der Erfolgsmeldung.	

Beim Löschen einer Lösung wird die Lösung aus dem **exapture Server** inklusive seiner vorhandenen Aufgaben entfernt. Die Steuerdateien der Lösung im Installationsverzeichnis ...\\exapture-Server-Beta\\Daten\\Konfig bleiben erhalten und können manuell entfernt werden.

3.3 Register Dienste

Damit über den exapture Server E-Mails versandt werden können, muss ihr SMTP-Mailserver, im Register Dienste, eingetragen werden.

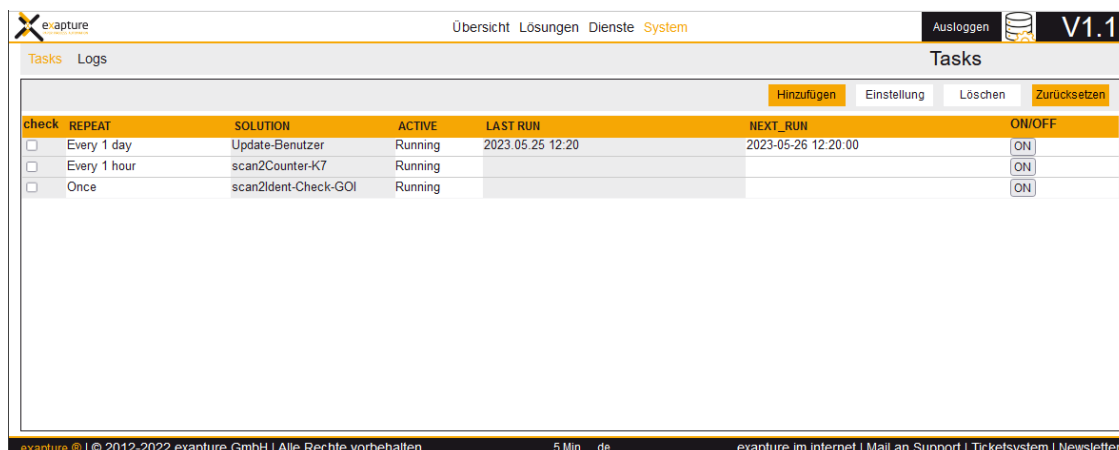


Folgende Felder stehen dazu zur Verfügung:

Feld	Beschreibung
Hostname/IP-Adresse des E-Mail-Servers *	Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des E-Mail-Servers ein.
Username zur Anmeldung beim E-Mail-Server	Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein, mit dem Sie sich bei Ihrem E-Mail-Server anmelden.
Kennwort zur Anmeldung beim E-Mail-Server	Geben Sie das Passwort für den Benutzer ein, mit dem Sie sich bei Ihrem E-Mail -Server anmelden.
Port Nummer	Geben die Portnummer ein, die für Ihren E-Mail-Server in Ihrem Netzwerk verwendet wird. Der Standardwert ist 25.
Verschlüsselung	Zur Auswahl stehen folgende Transportverschlüsselungsarten, die entsprechend der Konfiguration Ihres E-Mail-Servers einzustellen ist: - Keine Verschlüsselung - SSL SSL steht für „Secure Socket Layer“. Dieses Verfahren gilt als veraltet und unsicher. - TSL TSL steht für „Transport Layer Security“. Die heute gebräuchliche Version TLS 1.2 sollte eingesetzt werden.

3.4 Register System

Das Register System stellt zwei Auswahloptionen zur Verfügung:

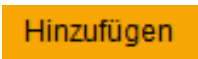
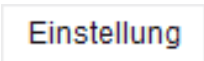
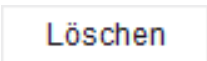
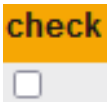
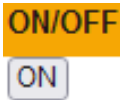


check	REPEAT	SOLUTION	ACTIVE	LAST RUN	NEXT_RUN	ON/OFF
☐	Every 1 day	Update-Benutzer	Running	2023.05.25 12:20	2023-05-26 12:20:00	ON
☐	Every 1 hour	scan2Counter-K7	Running			ON
☐	Once	scan2Ident-Check-GOI	Running			ON

- **Tasks**
In diese Ansicht wird standardmäßig beim Aufruf des Registers **System** angezeigt. Es zeigt die Übersicht der eingerichteten Aufgaben (siehe Kapitel [3.4.1 Tasks](#)).
- **Logs**
Zeigt die Protokolldaten **aller** Lösungen an (siehe Kapitel [3.4.2](#)).

3.4.1 Tasks

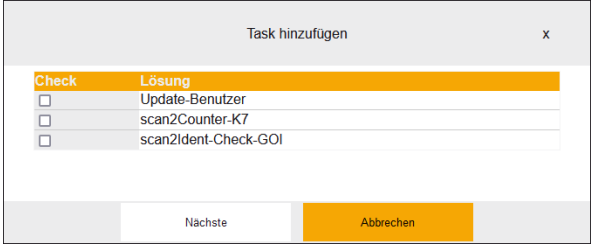
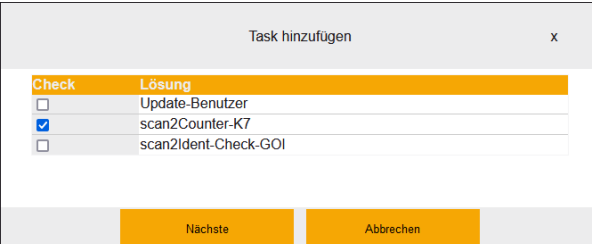
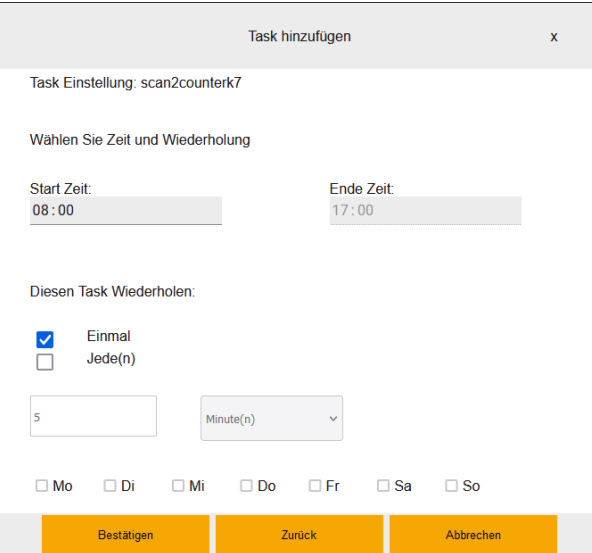
Innerhalb der Übersicht der eingerichteten Aufgaben (Tasks) stehen Ihnen folgende Bedienelemente zur Verfügung:

Schaltfläche / Markierungsfeld	Beschreibung
	Durch Betätigung der Schaltfläche Hinzufügen wird die Einrichtung einer neuen Aufgabe eingeleitet (siehe Kapitel 3.4.1.1 Task erstellen)
	Durch Betätigung der aktiven Schaltfläche Einstellung gelangen Sie in die Einstellungen der aktivierten Aufgabe (siehe Kapitel 3.4.1.2 Task bearbeiten). Solange keine Aufgabe über das Markierungsfeld check (siehe unten) ausgewählt wurde, ist die Schaltfläche nicht aktiv (weiß).
	Durch Betätigung der aktiven Schaltfläche Löschen wird die aktivierte Aufgabe gelöscht (siehe Kapitel 3.4.1.3 Task löschen). Solange keine Aufgabe über das Markierungsfeld check (siehe unten) ausgewählt wurde, ist die Schaltfläche nicht aktiv (weiß).
	Durch Betätigung der Schaltfläche Zurücksetzen wird die tabellarische Übersicht der Aufgaben in der Spaltenbreite auf den Standard zurückgesetzt, sofern die Spaltenbreiten durch den Anwender verschoben wurden.
	Vor jeder angelegten Aufgabe wird das Markierungsfeld check angezeigt. Durch Klick in das Markierungsfeld wird die dahinter befindliche Aufgabe ausgewählt und die Schaltflächen Einstellung und Löschen aktiviert.
	Hinter jeder angelegten Aufgabe, wird Schaltfläche ON/OFF angezeigt. Durch Klick auf die Schaltfläche wird die Aufgabe Ein- bzw. Ausgeschaltet . Eine eingeschaltete Aufgabe (ON) wird automatisch innerhalb des hinterlegten Intervalls ausgeführt (ACTIVE = Running). Eine ausgeschaltete Aufgabe (OFF) wird nicht automatisch innerhalb des hinterlegten Intervalls ausgeführt (ACTIVE = Stopp). Sofern Sie eine Aufgabe die in den Einstellungen mehrfach wiederholt werden soll, zunächst Ausschalten und später wieder Einschalten, wird die Wiederholung ab der Einschaltung wieder aufgenommen.

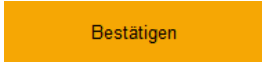
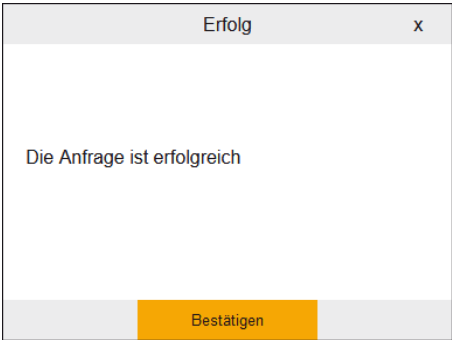
3.4.1.1 Task erstellen

Eine Aufgabe (Task) kann nur eingerichtet werden, wenn eine Lösung auf dem **exapture Server** installiert wurde (siehe Kapitel [3.2.1 Lösung installieren](#)).

Zur Einrichtung einer Aufgabe gehen Sie wie folgt vor:

Schritt / Aktion	Bildschirmanzeige
1 Schaltfläche Hinzufügen betätigen Wählen Sie innerhalb der Arbeitsoberfläche des exapture Servers das Register System (Option Tasks) und betätigen die Schaltfläche Hinzufügen .	
2 Lösung auswählen Wählen Sie innerhalb des sich öffnenden Dialoges Task hinzufügen , die Lösung aus, für die Sie die Aufgabe einrichten wollen. Es werden Ihnen alle installierten Lösungen die eine Aufgabe enthalten angezeigt. Die Auswahl erfolgt durch Klick in das Markierungsfeld Check .	
3 Schaltfläche Nächste betätigen Nachdem Sie die Lösung ausgewählt haben (hier im Beispiel scan2Counter-K7), betätigen Sie die aktive Schaltfläche Nächste . Mit Betätigung der Schaltfläche Abbrechen haben Sie die Möglichkeit die Erstellung der Aufgabe zu beenden, ohne dass die Aufgabe erstellt wird.	
4 Einstellungen der Aufgabe Für die Einstellungen der Aufgabe stehen folgende Elemente zur Verfügung: - Start Zeit Standardmäßig beginnt eine neue Aufgabe um 08:00 Uhr. Die Zeit kann von Ihnen durch Klick auf die Zeit verändert werden. Die Ende Zeit ist unveränderbar auf 17:00 Uhr eingestellt. - Task Wiederholen: Für die Wiederholung stehen folgende Optionen zur Verfügung: - Einmal Diese Option ist standardmäßig bei einer neuen Aufgabe aktiv. Sofern die Aufgabe nur einmal ausgeführt werden soll, lassen Sie diese aktiv. - Jede(n) Diese Option ist zu wählen, wenn Sie die Aufgabe mehrfach in festzulegenden Intervallen auszuführen möchten. Für die Intervall Einstellungen stehen folgende Optionen zu Verfügung: - Anzahl Standardmäßig wird eine neue Aufgabe alle 5 Minuten wiederholt. Die Anzahl kann durch Klick in das Feld und die Minuten können durch Auswahl auf Stunde(n) , Tag(e) oder Woche(n) geändert werden. - Tage Zusätzlich lassen sich die Tage von Montag bis Sonntag an denen die Aufgabe ausgeführt werden soll einschränken. Wenn Sie Ihre Einstellungen vorgenommen haben betätigen Sie die Schaltfläche Bestätigen . Die Aufgabe wird dadurch gespeichert (siehe Schritt 5). Wenn Sie die Schaltfläche Zurück betätigen, gelangen Sie in die Auswahl der Lösungen (siehe Schritt 3). Die Zeit- und Wiederholungseinstellungen bleiben erhalten, wenn Sie wieder zu Schritt 4 kommen.	

Fortsetzung nächste Seite.

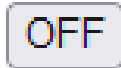
Schritt / Aktion	Bildschirmanzeige																					
Fortsetzung 4 Durch Betätigung der Schaltfläche Abbrechen wird der Dialog zur Aufgabenerstellung geschlossen. Vorgenommene Einstellungen gehen verloren.																						
5 Aufgabe Speichern Zur Speicherung der Aufgabe betätigen Sie die Schaltfläche Bestätigen .																						
6 Erfolgsmeldung Nach Betätigung der Schaltfläche Bestätigen innerhalb der Aufgabeneinstellungen wird die Aufgabe gespeichert. Betätigen Sie abschließend die Schaltfläche Bestätigen innerhalb der Erfolgsmeldung. Sofern Sie fehlerhafte Einstellungen vorgenommen haben, wird Ihnen eine Fehlermeldung angezeigt (siehe Kapitel 3.5 Bekannte Fehlermeldungen , Meldung 2).																						
7 Anzeige der Aufgabe in der Übersicht Bei erfolgreicher Erstellung einer Aufgabe wird Ihnen diese in der Übersicht der Aufgaben angezeigt. Die neu angelegte Aufgabe ist standardmäßig nicht aktiviert (ACTIVE = Stopp).	<table><tr><th>check</th><th>REPEAT</th><th>SOLUTION</th><th>ACTIVE</th><th>LAST RUN</th><th>NEXT RUN</th><th>ON/OFF</th></tr><tr><td>☐</td><td>Every 1 day</td><td>Update-Benutzer</td><td>Running</td><td>2023-06-01 12:20</td><td>2023-06-02 12:20:00</td><td> ON </td></tr><tr><td>☐</td><td>Every 1 hour</td><td>scan2Counter-K7</td><td>Stop</td><td></td><td></td><td> OFF </td></tr></table>	check	REPEAT	SOLUTION	ACTIVE	LAST RUN	NEXT RUN	ON/OFF	☐	Every 1 day	Update-Benutzer	Running	2023-06-01 12:20	2023-06-02 12:20:00	ON	☐	Every 1 hour	scan2Counter-K7	Stop			OFF
check	REPEAT	SOLUTION	ACTIVE	LAST RUN	NEXT RUN	ON/OFF																
☐	Every 1 day	Update-Benutzer	Running	2023-06-01 12:20	2023-06-02 12:20:00	ON																
☐	Every 1 hour	scan2Counter-K7	Stop			OFF																

Eine angelegte Aufgabe kann über zwei Wege ausgeführt werden.

- **Manuell** Die manuelle Ausführung erfolgt über das Register **Lösungen**, durch Betätigung der Schaltfläche **Ausführen**. Bei dieser Methode kann die Aufgabe **ON** oder **OFF** geschaltet sein. Diese Variante kann zum Beispiel für einmalige Aufgaben genutzt werden (**REPEAT = Once**).
- **Automatisch** Für die automatische Ausführung muss die Aufgabe aktiviert werden. Dies ist vor allem für Aufgaben die dauerhaft ausgeführt werden sollen erforderlich (**REPEAT = Every ...**). Die Aktivierung einer Aufgabe wird in Kapitel [3.4.1.1.1 Task aktivieren](#) beschrieben.

3.4.1.1.1 Task aktivieren

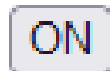
Zum Aktivieren einer Aufgabe gehen Sie wie folgt vor:

Schritt / Aktion	Bildschirmanzeige
1 Aufgabe aktivieren Wählen Sie innerhalb der Arbeitsoberfläche des exapture Servers das Register System (Option Tasks) und Betätigen Sie die Schaltfläche OFF hinter der gewünschten Aufgabe.	

Eine aktivierte Aufgabe wird automatisch innerhalb des eingestellten Intervalls ausgeführt.

3.4.1.1.2 Task deaktivieren

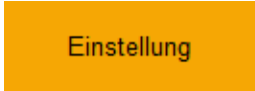
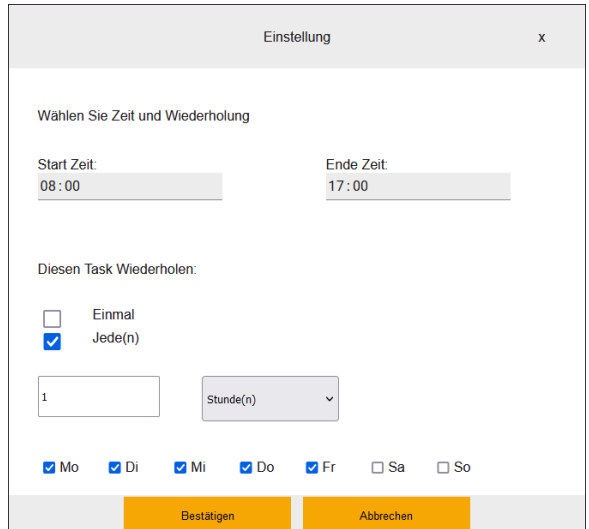
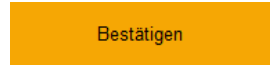
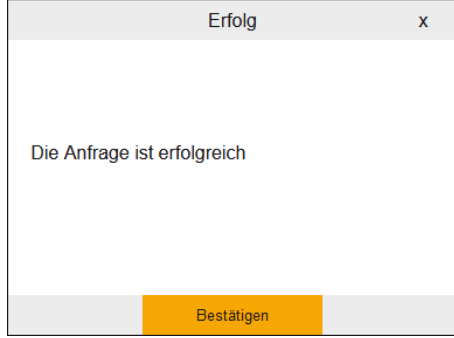
Zum Deaktivieren einer Aufgabe gehen Sie wie folgt vor:

Schritt / Aktion	Bildschirmanzeige
1 Aufgabe deaktivieren Wählen Sie innerhalb der Arbeitsoberfläche des exapture Servers das Register System (Option Tasks) und Betätigen Sie die Schaltfläche ON hinter der gewünschten Aufgabe.	

Eine deaktivierte Aufgabe wird nicht mehr automatisch innerhalb des eingestellten Intervalls ausgeführt.

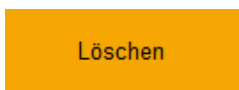
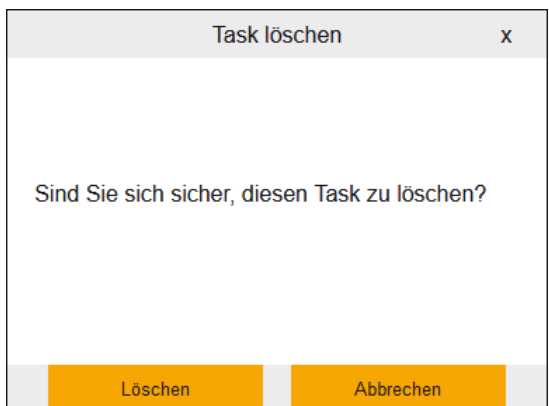
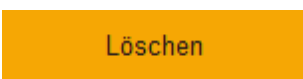
3.4.1.2 Task bearbeiten

Sofern Sie eine erstellte Aufgabe nachträglich innerhalb der Einstellungen verändern möchten, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt / Aktion	Bildschirmanzeige
1 Aufgabe auswählen Wählen Sie innerhalb der Arbeitsoberfläche des exapture Servers das Register System (Option Tasks) und Klicken Sie in das Markierungsfeld Check vor der gewünschten Aufgabe.	
2 Schaltfläche Einstellung betätigen Mit der Auswahl der Aufgabe wird die Schaltfläche Einstellung aktiv, die zur Bearbeitung zu betätigen ist.	
3 Einstellungen anpassen Nach Betätigung der aktiven Schaltfläche Einstellung wird Ihnen der Dialog Einstellung zur ausgewählten Aufgabe angezeigt. Sie können alle Einstellungen entsprechend der Beschreibung im Kapitel 3.4.1.1 Task erstellen , Schritt 4 nach Ihren Wünschen anpassen. Ihre Änderungen werden mit Betätigung der Schaltfläche Bestätigen gespeichert. Mit Betätigung der Schaltfläche Abbrechen wird der Dialog Einstellung geschlossen. Vorgenommene Einstellungen werden verworfen. Die Aufgabe behält die zuletzt gespeicherten Einstellungen.	
4 Änderungen Speichern Zur Speicherung Ihrer Änderungen betätigen Sie die Schaltfläche Bestätigen .	
5 Erfolgsmeldung Nach Betätigung der Schaltfläche Bestätigen innerhalb der Dialoges Einstellung werden die Änderungen Ihrer Aufgabe gespeichert. Betätigen Sie abschließend die Schaltfläche Bestätigen innerhalb der Erfolgsmeldung. Sofern Sie fehlerhafte Einstellungen vorgenommen haben, wird Ihnen statt der Erfolgsmeldung eine Fehlermeldung angezeigt (siehe Kapitel 3.5 Bekannte Fehlermeldungen , Meldung 2).	

3.4.1.3 Task löschen

Sofern Sie eine erstellte Aufgabe entfernen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

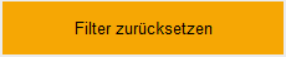
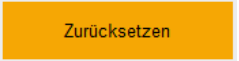
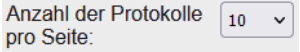
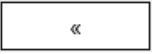
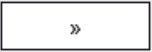
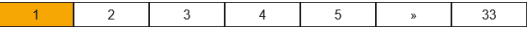
Schritt / Aktion	Bildschirmanzeige
1 Aufgabe auswählen Wählen Sie innerhalb der Arbeitsoberfläche des exapture Servers das Register System (Option Tasks) und Klicken Sie in das Markierungsfeld Check vor der gewünschten Aufgabe.	
2 Schaltfläche Löschen betätigen Mit der Auswahl der Aufgabe wird die Schaltfläche Löschen aktiv, die zum Entfernen der Aufgabe zu betätigen ist.	
3 Sicherheitsabfrage Nach Betätigung der Schaltfläche Löschen für die ausgewählte Aufgabe, erscheint die Sicherheitsabfrage. Betätigen Sie innerhalb der Sicherheitsabfrage die Schaltfläche Löschen , wenn Sie sich sicher sind, dass Sie die Aufgabe entfernen möchten. Wenn Sie sich nicht sicher sind, betätigen Sie die Schaltfläche Abbrechen . Der Sicherheitsdialog wird geschlossen und die Aufgabe verbleibt im exapture Server .	
4 Schaltfläche Löschen betätigen Nach Betätigung der Schaltfläche Löschen innerhalb der ausgewählten Aufgabe, erscheint die Sicherheitsabfrage. Zum Entfernen der Aufgabe Betätigen Sie innerhalb der Sicherheitsabfrage die Schaltfläche Löschen , um die Aufgabe zu entfernen.	

Eine neue Aufgabe für eine Lösung können Sie jederzeit neu anlegen, siehe Kapitel [3.4.1.1 Task erstellen](#) und nachfolgende.

Innerhalb der Logtabelle werden folgende Spalten zur **Information** dargestellt.

Spaltenüberschrift	Beschreibung
TASKID	Jede Aktion die mit einer Lösung durchgeführt wird, erhält eine eindeutige Identifikationsnummer (TASKID) die die Aktion beschreibt. Eine Aktion kann aus minimal zwei Zeilen (Installieren / Update einer Lösung) oder mehreren Zeilen (Aufgabenausführung einer Lösung) bestehen. Jede Identifikationsnummer umfasst die einzelnen Schritte einer Aktion. Die Zuletzt ausgeführte Aktion (TASKID) steht an oberster Stelle der Logtabelle auf Seite 1.
SOLUTION	Die Spalte Solution enthält die Bezeichnung der Lösung mit der eine Aktion ausgeführt wurde.
DATE	Die Spalte Date gibt das Datum der einzelnen Schritte einer Aktion an. Das Datum wird im Format JJJJ-MM-TT hh:mm:ss.ms(3-stellig) dargestellt.
MESSAGE	Die Spalte MESSAGE enthält die einzelne Nachricht zu dem Schritt einer Aktion.

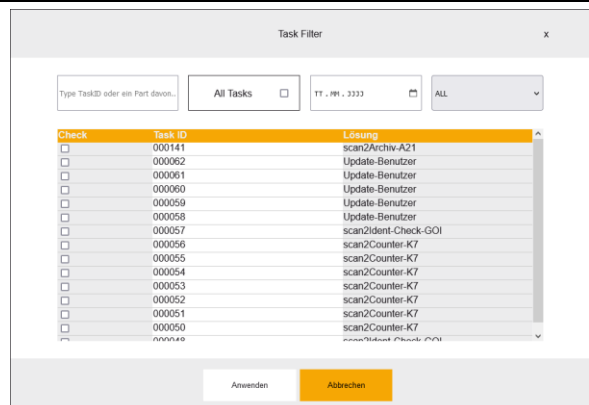
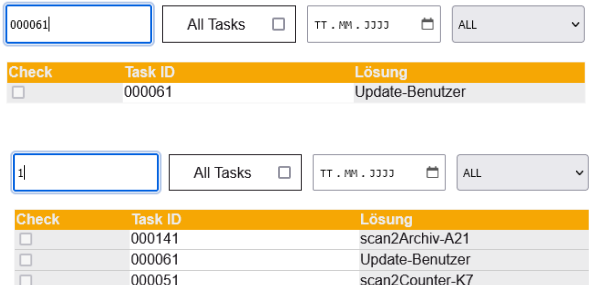
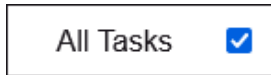
Für die Ansicht der Logs innerhalb der Arbeitsoberfläche stehen folgende **Funktionselemente** zur Verfügung:

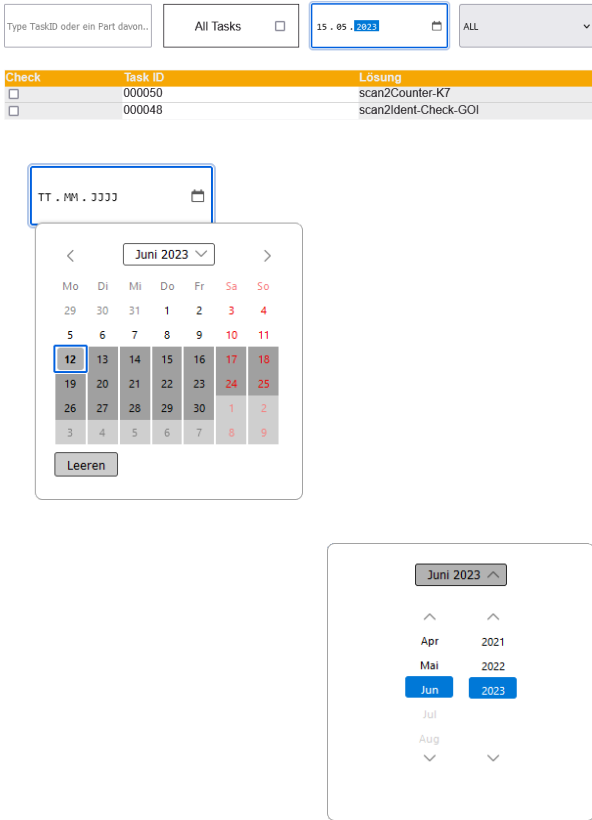
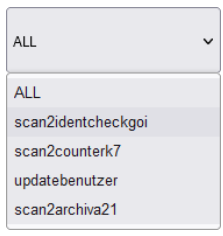
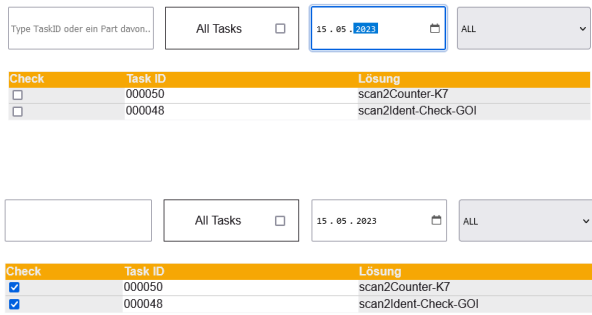
Schaltfläche / Auswahlfeld	Beschreibung
	Durch Betätigung der Schaltfläche Filter erhalten Sie die Dialogmaske der Filtereinstellungen (siehe Kapitel 3.4.2.1.1.1 Filter einstellen).
	Durch Betätigung der der Schaltfläche Filter zurücksetzen wird ein eingestellter Filter entfernt und die Übersicht der Logtabelle auf alle Protokolleinträge erweitert.
	Durch Betätigung der Schaltfläche Zurücksetzen wird die tabellarische Übersicht der Logeinträge in der Spaltenbreite auf den Standard zurückgesetzt, sofern die Spaltenbreiten durch den Anwender verschoben wurden.
	Sie können auswählen, wieviel Protokolleinträge pro Seite angezeigt werden sollen. Zur Auswahl stehen folgende Werte: - 10 (Standardeinstellung, wenn Sie die Logs aufrufen) - 15 - 20 - 25 Die Anzahl der Protokollseiten verändert sich mit der Anzahl der eingestellten Anzahl an Einträgen pro Seite. Die eingestellte Anzahl an Protokolleinträgen je Seite wird nicht gespeichert,
 	Schaltflächen zur Anwahl der Logseiten. Die Angabe der aktiven Seite ist orange markiert. Maximal werden sieben Schaltflächen zur Verfügung gestellt. Enthält Ihre Logtabelle mehr als sieben Seiten, wird hinter der ersten Seite die Schaltfläche Zurück (siehe unten) eingeblendet, wenn Sie mindestens die Seite vier aktiviert haben. Vor der letzten Seite wird die Schaltfläche Vor (siehe unten) eingeblendet.
 	Durch Betätigung der Schaltfläche Zurück können Sie eine Seite in Richtung des Anfangs der Protokollübersicht bis zur Seite vier gelangen. Ab Seite 4 werden wieder die Einzelschaltflächen zu den Seiten 3, 2 und 1 angezeigt.
 	Durch Betätigung der Schaltfläche Vor können Sie eine Seite in Richtung des Endes der Protokollübersicht bis zur vorletzten Seite gelangen. Die letzte Seite wird als Einzelschaltfläche angezeigt.

3.4.2.1.1.1 Filter einstellen

Die Beschreibung der Filtereinstellung gilt sowohl für den Aufruf der Logs über das Register **Lösungen** als auch für das Register **System**. Lediglich die Anzahl der dargestellten Logs unterscheidet sich (siehe Kapitel [3.4.2.1.1 Logs innerhalb der Arbeitsoberfläche](#), Punkt 1 und 2).

Filter für die Eingrenzung von Protokolleinträgen können Sie wie folgt einstellen:

Schritt / Aktion	Bildschirmanzeige
1 Filter Einstellungen aufrufen Wählen Sie innerhalb der Arbeitsoberfläche des exapture Servers das Register Lösungen (Option Anzeigen und anschließend die Option Logs) oder das Register System (Option Logs) und Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche Filter .	
2 Dialogmaske Task Filter (Register System) In den folgenden Schritten wird jeder Filter für sich beschrieben. Bitte beachten Sie, dass die Auswahl der Lösungen (ALL) nur innerhalb der Filtereinstellungen im Register System vorhanden ist, da die Filtereinstellungen im Register Lösungen bereits auf die ausgewählte Lösung reduziert ist. Auch wird innerhalb der gefilterten Task-IDs die Spalte Lösungen nicht angezeigt.	
3 Filter für ein oder mehrere Task IDs suchen Sofern Sie wissen, wie Ihre Identifikationsnummer lautet, können Sie diese eintragen oder nur einen Teil davon. Die vollständige Eingabe gibt Ihnen genau die Task ID zurück, die Sie eingegeben haben, sofern diese ID vorhanden ist. Sofern Sie nur einen Teil der Identifikationsnummer eintragen, werden Ihnen alle Task IDs angezeigt, in denen der Teil Ihrer Eingabe enthalten ist. Diese Filtereinstellung kann nur einzeln und nicht in Kombination mit anderen Filtereinstellungen genutzt werden. Fahren Sie anschließend mit Schritt 7 fort. Hinweis: Die Filterung über diesen Weg ist zurzeit nicht möglich	
4 Auswahl aller Protokollmeldungen Durch Klick in das Markierungsfeld ALL TASKS wählen Sie alle verfügbaren Protokolleinträge aus. Dies ist der einzige Filter, der Ihnen sofort die Schaltfläche Anwenden aktiviert. Diese Filtereinstellung kann nur einzeln und nicht in Kombination mit anderen Filtereinstellungen genutzt werden. Hinweis: In der Standardansicht der Protokolleinträge ohne Filter werden auch alle verfügbaren Protokolleinträge angezeigt. Fahren Sie anschließend mit Schritt 8 fort.	

Schritt / Aktion	Bildschirmanzeige
5 Filter über einem Datum erstellen Über das Datumsfeld haben Sie zwei Möglichkeiten ein Datum als Filter zu setzen. 1) Sie Tragen das Datum manuell in die Felder TT.MM.JJJJ ein. 2) Sie Klicken auf das Kalendersymbol und wählen über den dargestellten Kalender ein Datum aus. Der angezeigte Kalender steht zunächst immer auf dem aktuellen Tag. Durch Klick auf die Schaltfläche <, innerhalb des Kalenders, haben Sie die Möglichkeit um jeweils einem Monat in die Vergangenheit zu kommen. Durch Klick auf die Schaltfläche >, innerhalb des Kalenders, haben Sie die Möglichkeit um jeweils einem Monat in die Gegenwart zurück zu kommen. Durch Klick auf den angezeigten Monat mit Jahr haben Sie die Möglichkeit über die Schaltflächen ^ und v die Monate und Jahre getrennt voneinander auszuwählen. Bitte beachten Sie, dass eine Suche nach einem Datum in der Zukunft zu keinem Ergebnis führen kann. Diese Filtereinstellung kann innerhalb des Registers System mit der Filterung einer Lösung in Kombination genutzt werden. Fahren Sie anschließend mit Schritt 7 fort.	
6 Filter über eine Lösung erstellen Nur im Register System besteht die Möglichkeit einen Filter auf eine Lösung zu setzen. Innerhalb der Auswahl stehen ihnen alle installierten Lösungen zur Verfügung und die Einstellung ALL, die keine Lösung einschränkt. Diese Filtereinstellung kann innerhalb des Registers System mit der Filterung eines Datums in Kombination genutzt werden. Fahren Sie anschließend mit Schritt 7 fort.	
7 Eingestellten Filter aktivieren Entsprechend ihres eingestellten Filters (hier Datum 15. 05. 2023) wird Ihnen unterhalb der Filtereinstellungen die gefilterte Übersicht der Task IDs angezeigt. Damit Sie die Logs entsprechend der Filterung aus Schritt 3, 5 und 6 angezeigt bekommen ist zunächst das jeweiligen Markierungsfeld Check anzuklicken. Sofern Sie die Filter 3, 4 und 5 nicht verwenden wollen, können Sie auch direkt die Check-Markierungsfelder in der Übersicht der Task-IDs klicken, die Ihnen nach Aufruf der Filtereinstellungen angezeigt wird. Die Schaltfläche Anwenden wird aktiv.	
8 Filter ausführen Betätigen Sie die Schaltfläche Anwenden, um sich die Protokolldaten der gefilterten Task-IDs anzeigen zu lassen.	

3.4.2.2 Serverprotokolle (Logs)

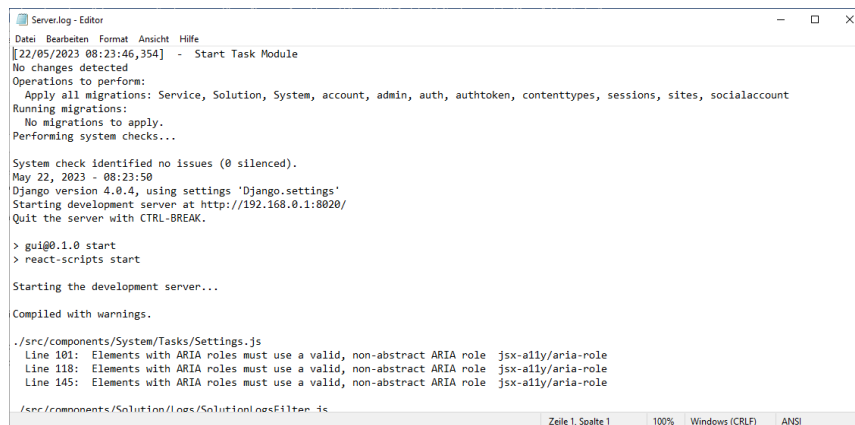
Protokolle über den Zustand des **exapture Servers** selbst werden im Installationsverzeichnis unter:
...\exapture-Server-Beta\Daten\Logs
gespeichert.

In diesem Verzeichnis werden zwei Arten von Protokollen geschrieben:

- Server Log siehe Kapitel [3.4.2.2.1 Server Log](#)
- Server-Error Log siehe Kapitel [3.4.2.2.2 Server-Error Log](#)

3.4.2.2.1 Server Log

In diesem Log findet man unter anderem Informationen zum Start des Servers und der ausgeführten Aufgaben.



```
Server.log - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht Hilfe
[22/05/2023 08:23:46,354] - Start Task Module
No changes detected
Operations to perform:
  Apply all migrations: Service, Solution, System, account, admin, auth, authtoken, contenttypes, sessions, sites, socialaccount
Running migrations:
  No migrations to apply.
Performing system checks...

System check identified no issues (0 silenced).
May 22, 2023 - 08:23:50
Django version 4.0.4, using settings 'Django.settings'
Starting development server at http://192.168.0.1:8020/
Quit the server with CTRL-BREAK.

> gui@0.1.0 start
> react-scripts start

Starting the development server...

Compiled with warnings.

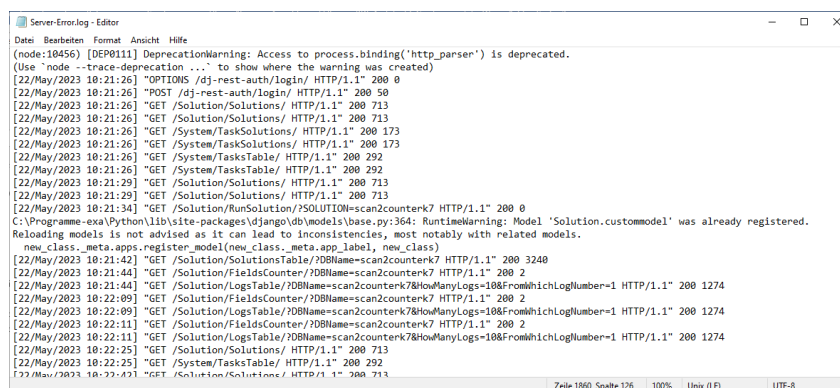
./src/components/System/Tasks/Settings.js
Line 101: Elements with ARIA roles must use a valid, non-abstract ARIA role  jsx-ally/aria-role
Line 118: Elements with ARIA roles must use a valid, non-abstract ARIA role  jsx-ally/aria-role
Line 145: Elements with ARIA roles must use a valid, non-abstract ARIA role  jsx-ally/aria-role

./src/components/Solution/Logs/SolutionLogFilter.js
Zelle 1, Spalte 1 100% Windows (CRLF) ANSI
```

Bei Dateien die hinter dem Dateinamen **Server** einen **Zeitstempel** enthalten, handelt es sich um bereits abgeschlossene Protokollstände.

3.4.2.2.2 Server-Error Log

In diesem Log findet man erweiterte Informationen zu Fehlern, welche während der Laufzeit des Servers aufgetreten sind.

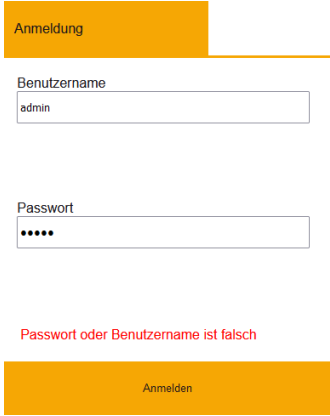
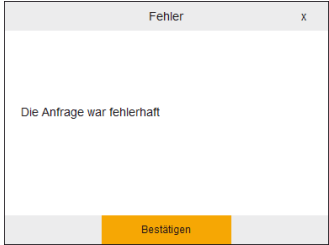


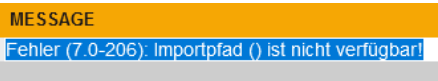
```
Server-Error.log - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht Hilfe
(node:18456) [DEP0111] DeprecationWarning: Access to process.binding('http_parser') is deprecated.
(Use 'node --trace-deprecation ...' to show where the warning was created)
[22/May/2023 10:21:26] "OPTIONS /dj-rest-auth/login/ HTTP/1.1" 200 0
[22/May/2023 10:21:26] "POST /dj-rest-auth/login/ HTTP/1.1" 200 50
[22/May/2023 10:21:26] "GET /Solution/Solutions/ HTTP/1.1" 200 713
[22/May/2023 10:21:26] "GET /Solution/Solutions/ HTTP/1.1" 200 713
[22/May/2023 10:21:26] "GET /System/TaskSolutions/ HTTP/1.1" 200 173
[22/May/2023 10:21:26] "GET /System/TaskSolutions/ HTTP/1.1" 200 173
[22/May/2023 10:21:26] "GET /System/TaskTable/ HTTP/1.1" 200 292
[22/May/2023 10:21:26] "GET /System/TaskTable/ HTTP/1.1" 200 292
[22/May/2023 10:21:29] "GET /Solution/Solutions/ HTTP/1.1" 200 713
[22/May/2023 10:21:29] "GET /Solution/Solutions/ HTTP/1.1" 200 713
[22/May/2023 10:21:34] "GET /Solution/RunSolution/?SOLUTION=scan2counterk7 HTTP/1.1" 200 0
C:\Programme-exa\Python\lib\site-packages\django\db\models\base.py:364: RuntimeWarning: Model 'Solution.custommodel' was already registered.
Reloading models is not advised as it can lead to inconsistencies, most notably with related models.
  new_class._meta.apps.register_model(new_class._meta.app_label, new_class)
[22/May/2023 10:21:42] "GET /Solution/SolutionsTable/?DBName=scan2counterk7 HTTP/1.1" 200 3248
[22/May/2023 10:21:44] "GET /Solution/FieldsCounter/?DBName=scan2counterk7 HTTP/1.1" 200 2
[22/May/2023 10:22:09] "GET /Solution/FieldsCounter/?DBName=scan2counterk7 HTTP/1.1" 200 2
[22/May/2023 10:22:09] "GET /Solution/FieldsCounter/?DBName=scan2counterk7 HTTP/1.1" 200 2
[22/May/2023 10:22:11] "GET /Solution/LogsTable/?DBName=scan2counterk7&HowManyLogs=10&FromWhichLogNumber=1 HTTP/1.1" 200 1274
[22/May/2023 10:22:11] "GET /Solution/LogsTable/?DBName=scan2counterk7 HTTP/1.1" 200 2
[22/May/2023 10:22:25] "GET /Solution/Solutions/ HTTP/1.1" 200 713
[22/May/2023 10:22:25] "GET /System/TaskTable/ HTTP/1.1" 200 292
[22/May/2023 10:22:25] "GET /Solution/Solutions/ HTTP/1.1" 200 713
Zelle 1860, Spalte 126 100% Unix (LF) UTF-8
```

Bei Dateien die hinter dem Dateinamen **Server-Error** einen **Zeitstempel** enthalten, handelt es sich um bereits abgeschlossene Protokollstände.

3.5 Bekannte Fehlermeldungen

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zu bekannten Fehlermeldungen, die bei der Nutzung des exapture Servers auftreten können.

Meldung / mögliche Lösungen	Bildschirmanzeige
1 Passwort oder Benutzername ist falsch Nach der Anmeldung an der Arbeitsoberfläche des exapture Servers erscheint die abgebildete Meldung. Der Benutzername und/oder das Passwort wurde fehlerhaft eingegeben (siehe Kapitel 1.3 exapture Server aufrufen und Anmelden).	
2 Die Anfrage war fehlerhaft Nach Betätigung der Schaltfläche Bestätigen, bei der Einrichtung einer Aufgabe, erscheint die abgebildete Meldung. Achten Sie bei der Einrichtung einer Aufgabe, dass alle Felder gefüllt sind und bei mehrfacher Ausführung im Feld Anzahl ein numerischer Wert ohne Punkt oder Komma eingetragen wird (siehe Kapitel 3.4.1.1 Task erstellen).	
3 Die Lizenzdatei ist nicht verfügbar Ein eingerichteter Job wird nicht ausgeführt. Im Log der Lösung (hier im Beispiel für scan2Counter-K7) ist die abgebildete Meldung (oder ähnlich) enthalten. Dieser Fehler kann bei allen Lösungen außer Update-Benutzer vorkommen. - Die Lizenzdatei ist nicht im Installationsverzeichnis des exapture Servers (unter ...\\exapture-Server-Beta\\Daten) vorhanden. - Die eingegebene Kundennummer innerhalb der Konfiguration der Lösung (siehe Kapitel 3.2.2 Lösung konfigurieren) entspricht nicht der Kundennummer der eingespielten Lizenz.	
4 TASK Update-Benutzer ohne Ergebnismeldung Ein eingerichteter Job für die Lösung Update-Benutzer wird im Log nur mit Start und Ende protokolliert. - Prüfen Sie im Installationsverzeichnis des Servers, ob das Verzeichnis ...\\exapture-Server-Beta\\Daten\\Konfig vorhanden ist. - Prüfen Sie im Installationsverzeichnis des Servers ...\\exapture-Server-Beta\\Daten\\Konfig, ob die Datei s2d_Update-Benutzer_Konfig.txt vorhanden ist.	

Meldung / mögliche Lösungen	Bildschirmanzeige
5 Importverzeichnis nicht verfügbar Ein eingerichteter Job wird nicht ausgeführt. Im Log der Lösung (hier im Beispiel für scan2Archiv-A21) ist die abgebildete Meldung (oder ähnlich) enthalten. Dieser Fehler kann bei allen Lösungen außer Update-Benutzer vorkommen. - Prüfen Sie innerhalb der Konfiguration der Lösung (siehe Kapitel 3.2.2 Lösung konfigurieren), ob der angegebene Importpfad korrekt und im Netzwerk erreichbar ist. - Prüfen Sie, ob der angegebene Pfad mit einem Backslash abgeschlossen wurde.	
6 MFD nicht in der Konfig Datei vorhanden Ein eingerichteter Job für die Lösung scan2Counter-K7, löst die abgebildete Meldung (oder ähnlich) bei der Ausführung aus. Der in der Meldung angegebene MFD ist nicht in der Steuerdatei enthalten (siehe Kapitel 3.2.2.2 Steuerdatei s2d scan2Counter-K7 drucker.txt).	
7 Es gibt keine Logs zu zeigen Bei der Einrichtung eines Filters, im Register System, zur Einschränkung der Logansicht wird die abgebildete Meldung ausgegeben. Sie haben einen Filter definiert, der als Ergebnis keine Logs enthält (zum Beispiel die Option ALL Tasks kombiniert mit einem Datum an dem kein Logeintrag erstellt wurde).	
8 TypeError: can't convert undefined to object Bei der Einrichtung eines Filters, im Register Lösungen / Logs, zur Einschränkung der Logansicht wird die abgebildete Meldung ausgegeben. Sie haben einen Filter definiert, der als Ergebnis keine Logs enthält (zum Beispiel die Option ALL Tasks kombiniert mit einem Datum an dem kein Logeintrag erstellt wurde).	